R. I. R. Dr. Leoll

V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

51

Samstag, 26. Juni 1954 Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

Bürgermeister Franz Jonas:

Schlachtfeld Straße

Der Bürgermeister über Wiener Probleme

Bürgermeister Jonas sprach Sonntag, den 20. Juni, im Sender Rot-Weiß-Rot, Wien, über den Wiener Straßenverkehr und die damit zusammenhängenden Probleme. In der neuen Sendereihe wird der Bürgermeister jeden zweiten Sonntag um 19.45 Uhr zu der Wiener Bevölkerung sprechen.

Der Sender Rot-Weiß-Rot war so freundlich, mich zu einer neuen Sendefolge einzuladen. Ab heute soll ich jeden zweiten Sonntag um diese Zeit zu Ihnen sprechen und etwas über die Probleme unserer Stadt erzählen. — Es gibt über so viele interessante Dinge zu berichten, daß ich eigentlich nicht weiß, wo ich zuerst beginnen soll. Jedem von Ihnen sind wohl schon Dinge aufgefallen, die mit der Stadtverwaltung zusammenhängen und von denen Sie meinen, daß sie dringend behandelt werden müßten. Jedem mag etwas anderes am wichtigsten erscheinen. Schon daraus läßt sich erkennen, wie schwer es die Gemeindeverwaltung bei ihren Entschlüssen haben kann. Hier — auf meinem Schreibtisch — läuft aber doch sehr vieles zusammen. Ich kann mir also schon einigermaßen ein Bild über Ihre Sorgen machen, die somit auch meine Sorgen sind. Der Unterschied ist nur der, daß Sie das gute Recht haben, über dies oder das zu schimpfen, während ich etwas

(Fortsetzung auf Seite 2)

Von Eva bis zur Modeschülerin

Jahresausstellung und Modeschauen im Schloß Hetzendorf

Wie jedes Jahr zum Schulschluß ist auch heuer die Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf mit Ausstellungen und mit Modeschauen vor die Öffentlichkeit getreten. Freitag, den 18. Juni, wurde die Jahresausstellung und gleichzeitig damit eine Sonderausstellung von Widmungen an die Modesammlungen des Historischen Museums der Stadt Wien eröffnet. Im Anschluß daran fand vor geladenen Gästen im Schloßpark die Premiere der diesjährigen Modeschau statt. Die Schöpfungen der Schülerinnen fanden den ungeteilten Beifall der Festgäste, unter ihnen Bürgermeister Jonas und Stadtrat Sigmund.

Die Schülerinnen haben sich auch diesmal wieder für die Modeschauen, die vom 19. bis 27. Juni täglich um 18.30 Uhr stattfinden, seit langem vorbereitet. Nicht nur die Entwürfe der Kleider und Kostüme, Mäntel und Hüte stammen von den „Schneiderinnen im Schloß", sondern auch die Ausfertigung haben die Mädchen selbst vorgenommen. Schließlich fungieren sie auch mit natürlicher Frische als Vorführdamen.

Die diesjährige Modeschau steht unter dem Motto „Was trage ich, wenn ...". Eine Frage, die wohl jede Wienerin schon beschäftigt hat. Die Modeschülerinnen lösen das vielfältige Problem auf ihre Weise: das heißt mit Geschmack, Können und Ideenreichtum. Besonderen Anklang hat die modische Beantwortung der Frage gefunden: „Was trage ich, wenn ich eine wienerische Figur habe". Die berufstätige Frau interessierte: „Was trage ich als Verkäuferin". Sehr aktuell ist auch

23 Bezirke

Unter Vorsitz von Landeshauptmann Jonas beschäftigte sich die Wiener Landesregierung am 16. Juni eingehend mit der nach der Genehmigung des Gebietsänderungsgesetzes durch den Alliierten Rat entstandenen Situation. Landeshauptmann Jonas berichtete, daß er die zuständigen Magistratsabteilungen angewiesen hat, im Interesse der Bevölkerung die in den Randgemeinden begonnenen Investitionen und laufenden Erhaltungsarbeiten im gleichen Umfange und mit der gleichen Intensität wie bisher weiter fortzusetzen. Die finanzielle Regelung dieser Arbeiten werde den kommenden Verhandlungen zwischen Niederösterreich und Wien vorbehalten sein.

Stadtrat Afritsch gab sodann einen genauen Überblick über die beabsichtigte neue Bezirkseinteilung von Wien. Die österreichische Bundeshauptstadt soll in Hinkunft aus 23 Bezirken bestehen. Es ergeben sich folgende Veränderungen. Zum 2. Bezirk kommt Albern. In den 10. Bezirk werden Ober-Laa, Rotneusiedl und Unter-Laa eingegliedert. Der 21. Bezirk erhält die nördliche Kuchelau und Stammersdorf und der 22. Bezirk Süßenbrunn, Breitenlee und Eßling sowie das Gebiet der Expositur Kagran. Der 22. Bezirk wird in Zukunft endgültig „Donaustadt" heißen. Alle anderen Randgemeinden dieser beiden Bezirke werden abgetrennt. Der 23. Bezirk (Liesing) wird aus folgenden ehemals selbständigen Gemeinden und Gebietsteilen bestehen: Liesing, Siebenhirten, Inzersdorf, Erlaa, Atzgersdorf, Rodaun, Kalksburg, Mauer mit dem Lainzer Tiergarten sowie Weidlingau-Hadersdorf und einem Teil des Exelberges. Alle übrigen Randgemeinden kommen auf Grund des Gebietsänderungsgesetzes zu Niederösterreich. Die Grenzen der Bezirke 1, 3 bis 9, 11 bis 13 und 15 bis 20 bleiben unverändert. Diese Bezirksregelung erfordert ein einfaches Gesetz, das vom Wiener Landtag zu beschließen ist.

Stadtrat Afritsch teilte auch mit, wie sich nach der Umgruppierung die 100 Wiener Gemeinderatsmandate, bei Zugrundelegung der Bürgerzahlen der Volkszählung 1951, auf die 23 neuen Gemeindebezirke verteilen würden: 1. Bezirk: 2 Mandate, 2. Bezirk: 7 Mandate, 3. Bezirk: 7 Mandate, 4. Bezirk: 3 Mandate, 5. Bezirk: 4 Mandate, 6. Bezirk: 3 Mandate, 7. Bezirk: 3 Mandate, 8. Bezirk: 2 Mandate, 9. Bezirk: 5 Mandate, 10. Bezirk: 8 Mandate, 11. Bezirk: 2 Mandate, 12. Bezirk: 5 Mandate, 13. Bezirk: 3 Mandate, 14. Bezirk: 5 Mandate, 15. Bezirk: 7 Mandate, 16. Bezirk: 8 Mandate, 17. Bezirk: 4 Mandate, 18. Bezirk: 4 Mandate, 19. Bezirk: 3 Mandate, 20. Bezirk: 5 Mandate, 21. Bezirk: 4 Mandate, 22. Bezirk: 3 Mandate und 23. Bezirk: 3 Mandate.

„Was trage ich als Camping-Kleidung", und „... wenn ich wenig Geld habe". Zum Abschluß kamen wieder die Schülerinnen der ersten und zweiten Vorbereitungsklassen auf den Laufsteg, die die traditionelle Kreppapiermodeschau unter dem Motto: „Was hätte ich getragen ..." durchführen. Die Schülerinnen zeigen Kleider vor 500 Jahren, vor 1500 Jahren, vor 2000 Jahren und vor 3000 Jahren, als Abschluß: „Was hätte Eva getragen, wenn sie Modeschülerin gewesen wäre".

Karten für die Modeschauen sind in der Modeschule im Schloß Hetzendorf, 12, Hetzendorfer Straße 79, und im Kartenbüro Weihburg, Wien 1, Weihburggasse, erhältlich. Die Ausstellung ist täglich von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Vom 30. Juni bis 30. August:

Wieder Konzerte im Arkadenhof

Auf Antrag von Stadtrat Mandl genehmigte die Wiener Landesregierung 350.000 S aus dem Kulturgroschen für die Durchführung von 18 Serenadenkonzerten im Arkadenhof und 72 Konzerten in Wiener Parkanlagen, die in der Zeit vom 30. Juni bis 30. August abgehalten werden.

Die in den beiden letzten Jahren so erfolgreich durchgeführten und vom in- und ausländischen Publikum dankbar begrüßten Serenadenkonzerte im Arkadenhof, die sich bereits zu einer überaus beliebten Einrichtung entwickelt haben, werden also auch heuer die „tote Konzertsaison" überbrücken helfen. Die Konzerte sollen jeweils Mittwoch und Samstag, bei Schlechtwetter Donnerstag und Sonntag, durchgeführt werden. Der Eintrittspreis beträgt wie im Vorjahr einheitlich nur 5 S. Diesmal werden die Serenaden die Wiener Symphoniker, das Wiener Funkorchester und der Neue Wiener Konzertverein sowie das Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft und das Kammerorchester der Wiener Symphoniker bestreiten. Premiere ist Mittwoch, den 30. Juni, mit den Wiener Symphonikern.

Als Dirigenten der Wiener Symphoniker sind Professor Hans Swarowsky, Leopold Emmer, Franz Litschauer, Georg Singer, Dr. Wilhelm Schönherr und Eduard Strauß vorgesehen. Das Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft sollen Robert Schollum und Kurt Rapf leiten, das Wiener Funkorchester werden Karl Etti, Kurt Richter und Manfred Wilfort dirigieren. Der Neue Wiener Konzertverein soll unter der Leitung von Etti Zimmer, Eduard Strauß, Hans Antolitsch, Milo Wawak und Gottfried Preinfalk stehen.

Neben den Serenadenkonzerten werden wieder Konzerte des Neuen Wiener Konzertvereins im oberen Belvederegarten jeweils am Montag, bei Schlechtwetter Dienstag, durchgeführt. Diese Veranstaltungen sind, wie auch die Konzerte in den Parkanlagen, frei zugänglich.

Für die Parkkonzerte wurden die städtischen Musikkapellen und die Polizeimusik Wien verpflichtet. Vorgesehen sind: Reumannplatz, Herderpark, Ahornhof, Am Wienerberg, Märzpark, Kongreßpark, Mortarapark und Wasserpark.

Gesiba
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien

Öffentliche Ausschreibung

Vergebung der Zimmermannarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 21, Schenkendorfgasse 49—53 (bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 64 Wohnungen).

Öffentliche Anbotseröffnung: Montag, den 5. Juli 1954, 10 Uhr, in der Technischen Abteilung der „Gesiba", Wien 9, Liechtensteinstraße Nr. 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba" — als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba" während der Dienststunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Schlachtfeld Straße

(Fortsetzung von Seite 1)

dafür oder dagegen zu veranlassen habe. Dabei sind Sie, liebe Wienerinnen und Wiener, gar nicht immer der gleichen Meinung. Was dem einen gut gefallen würde, paßt dem anderen noch lange nicht. Ich muß mich also bemühen, so viele wie nur möglich zufrieden zu stellen. Wo drückt der Schuh am stärksten? — Das ist die Frage, die ich mir täglich stelle! — Bürgermeister sein ist wirklich nicht immer leicht! — Diesen Stoßseufzer müssen Sie mir schon erlauben!

Wenn ich die Aktenstöße auf meinem Arbeitstisch durcharbeite — oft muß ich sie auch an Sonntagen durchlesen —, wenn ich mir weiter die Berichte meiner Mitarbeiter anhöre, die einlaufende Post studiere, die Zeitungen lese und die Sender höre, dann läßt sich schon erkennen, welche Probleme am dringendsten sind. Dabei stellt sich in vielen Fällen heraus, daß die Gemeindeverwaltung allein machtlos ist, wenn ihr die Bevölkerung nicht hilft. Bei manchen Dingen kommt es sogar fast ausschließlich auf das Verhalten der Bevölkerung an.

Sehen Sie, da habe ich eben eine Mappe vor mir liegen mit der Aufschrift „Straßenverkehr". Obenauf liegt ein Notizzettel. Den habe ich angelegt, als mir vor einigen Tagen der Wiener Polizeipräsident einige Zahlen über Unfälle telephonierte. Es sind ganz wenige, dafür aber erschreckende Zahlen. Es handelt sich um einen Vergleich zwischen dem Mai im Jahre 1953 und dem Mai 1954. Im vorigen Jahr gab es in Wien im Wochendurchschnitt des Mai 317 Verkehrsunfälle — heuer 427 —, das ist um ein Drittel mehr. Im vorigen Jahr kamen auf jede Maiwoche zwei Tote — heuer schon drei —, das ist um die Hälfte mehr. Die Zahl der Verletzten stieg von 187 auf 263 pro Woche. — Wenn man der Phantasie freien Lauf läßt und sich vorstellt, was hinter diesen paar Zahlen an Jammer und Unglück steht, dann kann einem schon angst und bang werden.

Die sprunghafte Entwicklung des Straßenverkehrs, die rapide Motorisierung, die nun auch schon in der arbeitenden Bevölkerung rasche Fortschritte macht, ist aber eine Tatsache, die nicht aus der Welt zu schaffen ist. Vom Standpunkt der Hebung des Lebensstandards aus gesehen, ist diese Entwicklung natürlich nur zu begrüßen. Erschreckend ist aber, daß die Menschen in unserer Stadt eben im Begriff sind, die Straße zum Schlachtfeld zu machen. Am meisten bangt mir immer bei schönem Wetter an Samstagen und Sonntagen. Da fahren Zehntausende von Wienern voll Lebensfreude hinaus in die Natur. Leider sind immer einige darunter, die aus Leichtfertigkeit oder aus purer Renommiersucht sich selbst und andere Mitmenschen in die größte Gefahr bringen. Das traurige Ergebnis davon sind dann immer die Unfallsberichte in den Montagzeitungen. Die Straßen sind eben keine Rennbahnen und die Auto- und Motorradfahrer sollen keine modernen Gladiatoren sein. Am liebsten möchte ich jeden Samstag große Tafeln aufstellen lassen, auf denen stehen müßte: "Ich wünsche Euch eine frohe Fahrt ins Wochenende, kommt aber wieder gesund nach Hause!"

Natürlich muß ich die Autofahrer, die Motorradler und Rollerfahrer, aber auch die Radfahrer in erster Linie ermahnen und sie um größte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr bitten. Aber auch vielen Fußgängern kann ich Vorwürfe nicht ersparen. Sagen Sie ja nicht zu Ihrer Entschuldigung, man gehe eben manchmal in Gedanken versunken. Wer sich einen solchen lebensgefährlichen Luxus leistet, der gleicht einem Träumer, der in einem Kugelregen spazieren geht.

In den letzten 50 Jahren hat sich unerhört viel geändert. — Und so auch im Straßenverkehr. In Wien gab es im Jahre 1901 etwa 1000 konzessionierte Fiaker, 1800 Einspänner und nur zehn Kraftfahrzeuge. Heute fahren durch die Straßen der Bundeshauptstadt bereits 100.000 Kraftfahrzeuge, während daneben noch die letzten dreizehn Fiaker und Einspänner der Großstadtkindern zeigen, wie ein Pferd aussieht. Natürlich lassen sich bei der großen Zahl von motorisierten Fahrzeugen und bei den großen Geschwindigkeiten, die entwickelt werden, Unfälle nicht ganz vermeiden. Es muß aber alles unternommen werden, um diese Unfallszahlen herabzudrücken. — Glauben Sie mir, was die Gemeinde Wien dabei von sich aus unternehmen kann, das tut sie auch, und zwar mit der größten Gewissenhaftigkeit, Umsicht und Großzügigkeit. Ich brauche Ihnen darüber nicht allzuviel zu erzählen, weil Sie es ja selbst täglich in dieser Stadt sehen, was schon alles gemacht wurde, um eine bessere und sichere Verkehrsabwicklung zu ermöglichen. Vor allem wurden Straßen umgebaut und modernisiert. Der Ring, die Mariahilfer Straße und der Gürtel sind dafür die besten Beispiele. Gefährliche und stark benützte Kreuzungen wurden reguliert oder wie im Falle Matzleinsdorfer Platz mit einer Unterfahrung versehen. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Verkehr zu erleichtern, wurden auch Straßenbahngeleise verlegt, der Straßenbelag verändert und Parkplätze angelegt. Bei der Stadtbahnhaltestelle Mariahilfer Straße und bei der Marienbrücke wurden Fußgängertunnels geschaffen. Überall, wo es zweckmäßig ist, wurden Verkehrszeichen und Verkehrsampeln angebracht. Alle wichtigsten Fußgängerübergänge wurden besonders gekennzeichnet. Gerade auf diese markierten Streifen möchte ich die Kraftfahrer aufmerksam machen und sie bitten, diese als geschützte Straßen für Fußgänger zu respektieren und bei ihrer Überquerung äußerst vorsichtig zu sein. — Aber auch eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung, die Anschaffung von neuen Autobussen und Straßenbahnwaggons mit pneumatischen Türen, die das leichtfertige Auf- und Abspringen unterbinden sollen, die Schaffung weiterer Einbahnstraßen und der Verkehrsunterricht in den Schulen sollen dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden. Das alles kostet natürlich sehr viel Geld. Die Stadtverwaltung hat allein für den Straßenbau bisher mehr als 448 Millionen Schilling ausgegeben. — Was also von der Gemeinde Wien aus gemacht werden konnte, ist geschehen. Aufpassen — aufpassen auf das eigene Leben und die Gesundheit muß aber ein jeder selber. — Und um das muß ich Sie inständig bitten!

Die Verkehrsunfälle, die durch alkoholisierte Autofahrer verursacht werden, empören mich am meisten. Wie kann man nur so leichtfertig sein und dem flüchtigen Rausch einer weinseligen Stunde zuliebe sein eigenes Leben aufs Spiel setzen und andere Mitmenschen gefährden oder gar töten. Wer soviel Energie in Form von Dutzenden

Pferdekräften in Anspruch nimmt, muß sich der gesteigerten Verantwortung bewußt sein. Was würde denn die Bevölkerung sagen, wenn sich ein Lokomotivführer oder ein Fahrer der Straßenbahn betrunken an den Führerstand stellt? Da würde jeder sagen: „Unmöglich, denn von seiner Nüchternheit hängt das Leben hunderter Passagiere ab!" Mit dieser Meinung haben Sie natürlich absolut recht, liebe Hörer. Und deshalb halten auch die Fahrer von Stadt- oder Überlandautobussen und die Berufschauffeure vorbildliche Disziplin. Die gleiche Disziplin muß man von allen verlangen, die ein motorisiertes Fahrzeug lenken. Wer sich trotzdem im Alkoholdusel etwas zuschulden kommen läßt, soll wirklich mit aller Strenge bestraft werden.

Es gibt aber noch einen zweiten Gesichtspunkt, von dem aus man die Verkehrsunfälle betrachten muß. Als nüchterner Rechner im Dienste der Wiener Bevölkerung muß ich sagen: Die Kosten, die der Allgemeinheit durch Spitalsaufenthalte und Renten nach Unfällen erwachsen, sind enorm und gehen in die Millionen. Es geht dabei also nicht nur um Ihre Sicherheit, sondern auch um Ihr Geld — liebe Wienerinnen und Wiener!

Wenn wir nicht das Kind mit dem Bade ausgießen wollen, müssen wir also sagen: Im Interesse des Fortschrittes ist es zu begrüßen, wenn die Motorisierung einen so raschen Aufschwung nimmt. Sie darf aber der Bevölkerung nicht zum Fluch werden! Disziplin im Straßenverkehr ist ein besserer Schutz als die Unfallversicherung!

Das wäre eine meiner Sorgen, die ich Ihretwegen habe, liebe Fußgänger und Fahrzeugbesitzer. Und Ihnen ist während meiner Erzählung wahrscheinlich eingefallen, daß Sie eigentlich gerade jetzt wieder Grund haben, um sich über die Gemeinde zu ärgern. Wo man auch hinkommt, in jedem Bezirk gibt es aufgerissene Straßen, Gassen und Plätze. Ja muß denn das sein, hört man immer wieder fragen, und noch dazu immer während der schönen Jahreszeit? Ja, es muß sein! Es muß vor allem deswegen sein, weil Sie es selber haben wollen. Denken Sie einen Augenblick nicht an die aufgerissenen, sondern an die schon fertig umgebauten, neuen, schönen Straßen. Sie gehen dort gerne. Sie freuen sich über diese Straßen. Sie sind eigentlich sehr stolz auf sie! — Früher ist jahrelang nichts an den Straßen geschehen. Sie sind alle auf einmal alt und holperig geworden. Jetzt müssen wir alles nachholen und so rasch wie nur möglich. Und was die Jahreszeit betrifft? Bei schönem Wetter kann man eben besser Straßen bauen als im Winter, daran läßt sich nichts ändern. Einmal werden wir aber auch auf diesem Gebiet über das Gröbste hinweg sein und Wien wird viele schöne, moderne Straßen haben. Dann werden wir alle gemeinsam sehr froh sein, daß wir diese Geschichte so energisch angepackt haben!

Da fällt mir zum Schluß noch eine wichtige Sache ein, die auch zum Kapitel Straßenverkehr gehört. Die Lärmbekämpfung. Ich weiß, was es heißt, wenn arbeitsmüde Menschen zu nachtschlafender Zeit durch den Lärm von Autobus und Motorrädern unsanft gestört werden. Ich habe daher ab 15. Mai für Wien ein Nachthupverbot erlassen. Diese erste Maßnahme gegen den Lärm hat sich als wohltuend erwiesen. Sie hat sich auch ohne die geringsten Schwierigkeiten sofort durchgesetzt. Was würden Sie dazu sagen, wenn ich dieses Hupverbot auf den ganzen Tag ausdehnte?

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 29 — 3084/54.)

Vergebung der Arbeiten für den Wiederaufbau des Nikolaisteges über den Wienfluß.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 19. Juli 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Neues Rathaus, Stiege IV, Halbstock, Tür 244.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der M.Abt. 29 während der Amtsstunden eingesehen werden; sie sind auch nach vorheriger Anmeldung bei der M.Abt. 29 und Übernahme eines Ausfolgescheines in der M.Abt. 6 (Stadthauptkasse, Drucksortenabteilung), Wien I, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, Zimmer 15, zum Betrage von 100 S käuflich zu erwerben.

Das Anbot ist im fest verschlossenen Umschlag mit Aufschrift: „Anbot über den Wiederaufbau des Obj. 135, Nikolaisteg über den Wienfluß an den Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 29, bis 19. Juli 1954, 11 Uhr, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Anbote (laut Önorm B 2061, § 12, Pkt. 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt die M.Abt. 29.

*

(M.Abt. 29 — 3083/54.)

Vergebung der Arbeiten für den Wiederaufbau des Objektes 138, Dr. Karl Lueger-Brücke über den Wienfluß.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 26. Juli 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Neues Rathaus, Stiege IV, Halbstock, Tür 244.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der M.Abt. 29 während der Amtsstunden eingesehen werden; sie sind auch nach vorheriger Anmeldung bei der M.Abt. 29 und Übernahme eines Ausfolgescheines in der M.Abt. 6 (Stadthauptkasse, Drucksortenabteilung), Wien I, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, Zimmer 15, zum Betrage von 200 S käuflich zu erwerben.

Das Anbot ist im fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Anbot über den Wiederaufbau des Objektes 138, Dr. Karl Lueger-Brücke über den Wienfluß in Hadersdorf" an den Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 29, bis 26. Juli 1954, 11 Uhr, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Anbote (laut Önorm B 2061, § 12, Pkt. 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt die M.Abt. 29.

*

(M.Abt. 24 — 5401/54.)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Gaßmanngasse-Schönbrunner Allee, bestehend aus 11 Stiegenhäusern mit 2 und 3 Wohngeschossen und 111 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 8. Juli 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5348/33/54.)

Vergebung von Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 10, Ettenreichgasse Hardthmuthgasse, II. Bauteil, bestehend aus 9 Stiegenhäusern mit 5 und 6 Wohngeschossen und 118 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 7. Juli 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 9. Juni 1954

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. 446/54; M.Abt. 37 — 19, Gallmeyergasse 7, 1/53.)

Anläßlich der Errichtung eines Büro- und Einfamilienhauses mit Kleingarage, 19, Gallmeyergasse 7, Ecke Püchlgasse, wird gemäß § 76 Abs. (5) der BO für Wien der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise zugestimmt und die gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung zufolge § 79, Abs. (3) der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 443/54; M.Abt. 37 — XXVI/203/54.)

Der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie wird anläßlich des Zubaues beim Hause, 26, Klosterneuburg, Marktgasse 7 b, gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 449/54; M.Abt. 49 — 821/54.)

Der Verkauf von rund 65 fm Nadelholz aus den städtischen Revieren Gahns und Stixenstein der Forstverwaltung Stixenstein an die Firma Josef Hecher, Zimmermeister in Ternitz, N.-Ö., zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 412/54; M.Abt. 49 — 696/54.)

Der Verkauf von rund 20 cbm Schnittholz aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang in Kleinmengenabgaben an diverse Kaufwerber zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 406/54; M.Abt. 23 — N 7/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung für die Errichtung eines Kindergartens mit vier Abteilungen in der städtischen Siedlungsanlage, 21, Siemensstraße, erteilt.

Berichterstatter: GR. Loibl.

(A.Z. 482/54; M.Abt. 24 — 5464/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VI, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhauses, 16, Heindlgasse 4, auf den stadteigenen Gsten. 1521/30 und 1525/1, E.Z. 2371 des Gdb. Ottakring, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 462/54; M.Abt. 43 — 1782/54.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an den Türmen der Einfriedungsmauer der Städtischen Feuerhalle wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 71, Kriegsschadenbehebungen (derz. Ansatz 350.000 S + 150.000 S, lfd. Nr. 529, 529 a), eine zweite Überschreitung in der Höhe von

---

(M.Abt. 17/II — 18.006/54.)

Stellenausschreibung

In den Wiener städtischen Krankenanstalten gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Im Krankenhaus der Stadt Wien-Mödling

die Stelle eines Assistenten an der internen Abteilung.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Versicherungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 15. Juli 1954 bei der M.Abt. 17 — Anstaltenamt, Wien 1, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischen Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienste stehenden Bewerber aus den Wiener städtischen Krankenanstalten haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 6 S, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 1.50 S zu versehen.

A 6660/8
Sandwerk
Leopold Haindl
Erzeugung sämtlicher Sand- und Kiessorten in getrennter Körnung Rundes und gebrochenes Material jeder gewünschten Korngröße
Gute Zufahrtsstraßen, prompte Verladung von Silos
Kulanteste Preise für einwandfreies, von der Versuchsanstalt ständig geprüftes Material
Zustellung mit eigenen Auto-Zügen
Markgrafneusiedl 16 · Tel. 4 Dv.

130.000 S, lfd. Nr. 529 b, genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 451; M.Abt. 37 — XXIII/720/54.)

Die anläßlich der Baubewilligung für die Herstellung eines Fäkalkanales auf der Liegenschaft, 23, Rannersdorf, Hauptstraße, K.Nr. 104, bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21, Abs. 1, des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 424/54; M.Abt. 35 — 2104/54.)

Die Bewilligung zum Abbruch des Hintergebäudes, 2, Schüttelstraße 7, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 434/54; M.Abt. 37 — XII/1—2/54.)

Die angesuchte Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr, die anläßlich der Errichtung eines Zweifamilienhauses, 12, Bombekgasse 1, zu entrichten ist, wird aus den im Magistratsbericht angeführten Gründen abgelehnt.

(A.Z. 444/54; M.Abt. 37/XXIV/1585/53.)

Anläßlich der Errichtung eines Zubaues, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandsgasse 16, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 413/54; M.Abt. 49 — 806/54.)

Der Verkauf von rund 35 fm Laub- und Nadelstammholz ab Wald aus dem städtischen Revier Anninger der Forstverwaltung Mödling an das Sägewerk Cap-Schleußner in Gaaden, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 474/54 — 24 — 5455/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 20, Vorgartenstraße 55-Engerthstraße 82, auf den stadteigenen Gsten. 4529—4533, E.Z. 2810 bis 2811 und 2982—2984, Gdb. Brigittenau, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 471/54; M.Abt. 49 — 865/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Verkauf von rund 1500 bis 2000 fm Mischholz, das ist Schleif- und Brennholz in langem Zustand gemischt unter 20 cm Stärke, durch Gewinnung im Durchforstungswege bei einzelstammweiser Entnahme am Stock im Revier Gahns der städtischen Forstverwaltung Stixenstein an die Firma Kurt S. Hager, Holzhandlung, Wien 8, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 460/54; M.Abt. 43 — 1784/54.)

Für die Ausgestaltung der Unterkunftsräume des Beerdigungspersonals in der Halle I des Wiener Zentralfriedhofes wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe (derz. Ansatz 220.000 S + 185.000 + 160.000 S, lfd. Nr. 371, 371 a), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 150.000 S, lfd. Nr. 371 b, genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 468/54; M.Abt. 37 — XXIII/941/53.)

Anläßlich der Erteilung der Baubewilligung für einen Zubau, 23, Gramatneusiedl, an der nach Ebergassing führenden Bezirksstraße, K.Nr. 163, wird die abgegebene verpflichtende Erklärung zur Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 422/54; M.Abt. 35 — 2156/54.)

Für die Errichtung eines Personenaufzuges im Direktionsgebäude der Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, E.Z. 460 des Gdb. Alsergrund, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 420/54; M.Abt. 35 — 1437/54.)

Für die Errichtung einer Ölfeuerungsanlage in der 1. Medizinischen Klinik des Allgemeinen Krankenhauses, 9, Lazarettgasse 14, E.Z. 1978 des Gdb. Alsergrund, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 400/54; M.Abt. 46 — 3715/54.)

Für die Aufstellung von Stadttafeln und Verkehrszeichen wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 51, Neubau und Ausbau von Verkehrsanlagen, lfd. Nr. 382 (derz. Ansatz 230.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 130.000 S genehmigt, die in Allgemeine Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 425/54; M.Abt. 35 — 2995/54, 35 — 1213/54.)

Die Bewilligung zum Abbruch der städtischen Althäuser, 9, Marktgasse 13, und 11, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 473/54; M.Abt. 24 — 5433/8/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung des 1. Bauabschnittes einer städtischen Wohnhausanlage, 16, Steinbruchstraße-Maroltingergasse, auf den stadteigenen Gsten. 3317/16, 17, E.Z. 3456, 3317/20 bis 22, öff. Gut; 3315/5, 3314/5, 3311/2, E.Z. 1476, und 3314/1, öff. Gut, alle in der Kat.G. Ottakring, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Dr. Matejka.

(A.Z. 469/54; M.Abt. 37 — XXIII/1812/54.)

Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses, 23. Klederinq. Ev.Nr. 2, wird gemäß § 115 Abs. 2 und § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 459/54; M.Abt. 43 — 1785/54.)

Für die Verkabelung der Telephonfreileitungen im Wiener Zentralfriedhof, wodurch die häufigen Störungen ausgeschaltet werden sollen, wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 220.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S, lfd. Nr. 371, 371 a, 371 b), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 80.000 S, lfd. Nr. 371 c, genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 477/54; 24 — 5450/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, auf den im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gst. 344/1, E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 438/54; M.Abt. 37 — XXIII/354/54.)

Die zu erteilende Baubewilligung für ein Siedlungshaus, 23, Leopoldsdorf, Pechan-Siedlung, Gst. 245, Bfl., in E.Z. 425, Kat.G. Leopoldsdorf, wird gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 441/54; M.Abt. 37 — XXV/1/54.)

Anläßlich der Herstellung eines Kanalanschlusses, 25, Perchtoldsdorf, Krautgasse 6, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 415/54; M.Abt. 46 — 3636/54.)

Für die Markierung von Fußgängerübergängen und Aufstellung von Verkehrszeichen zur Sicherung des Fußgängerverkehrs wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 51 Neubau und Ausbau von Verkehrsanlagen, lfd. Nr. 382 (derz. Ansatz 360.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 410/54; M.Abt. 49 — 735/54.)

Für Kulturpflege und Ergänzung von bereits bestehenden Wohlfahrtsaufforstungen im Bereich der Stadt Wien wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 20, Erhaltung der forstlichen Anlagen (derz. Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 85.000 S genehmigt, die im Rahmen eines Zusatzprogrammes für 1954 aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pink.

(A.Z. 479/54; M.Abt. 36 — 9, Nußdorfer Str. 86, 1/54.)

Anläßlich der Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft, 9, Nußdorfer Straße 86, wird gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien zugestimmt.

(A.Z. 458/54; M.Abt. 43 — 1786/54.)

Für die Ausgestaltung des Verbrennungsraumes und die Behebung von Baugebrechen

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO
HEL-WACHT
WIENS größter WACHBETRIEB
B 36330 · B 36339
VI. SIEBENSTERNG. 16

in der Feuerhalle wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 220.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S + 80.000 S, lfd. Nr. 371, 371 a—c), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 70.000 S, lfd. Nr. 371 d, genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 416/54; M.Abt. 35 — G/A 214/54.)

Für die Erlaubnis zur Benützung der Verkehrsflächen zwecks Lagerung von Baustoffen und Schutt im Ausmaß von 6 qm durch die Asphaltunternehmung Carl Günther auf die Dauer von höchstens 8 Tagen in 55 Fällen im Jahr 1954 ist eine Pauschalgebühr von 390 S zu entrichten.

(A.Z. 426/54; M.Abt. 36 — 20, Dresdner Straße Nr. 107, 1/53.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Flugdaches auf der Liegenschaft Gst. 4186/2, ö.G., wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 439/54; M.Abt. 37 — XII/1/54.)

Der gemäß § 70 der BO für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Bau eines ebenerdigen Lagergebäudes samt Garage auf der Liegenschaft, 12, Bahnzeile 5, E.Z. 941, Gdb. Hetzendorf, Gste. 349/16 und 350/12, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. Februar 1954 hinsichtlich der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76 Abs. 5 der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 407/54; M.Abt. 45 — 1484/54.)

Für die Durchführung notwendiger Herstellungsarbeiten an der Kesselanlage der Zentralwäscherei, 12, Schwenkgasse, über behördlichen Auftrag wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 724, Wäschereien, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 65.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 472/54; M.Abt. 26 — 2 Gar 12/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Lagerschuppens auf den in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Bundesgrundstücken 1323/1, 1323/2 und 1322/3, E.Z. 1418, des Gdb. Leopoldstadt, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 481/54; M.Abt. 37 — XII/2/54.)

Anläßlich der Errichtung eines Zubaues, 12, Mandlgasse 4, wird die Kanaleinmündungs-Ergänzungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

Zentralheizungen
Oelfeuerungen
Lüftungen
Gas-, Wasserleitungen
Installationsunternehmung
Johann Baier, Wien
XVIII, Gentzgasse 115—117
Fernruf A 26-0-66
6077/6

(A.Z. 457/54; M.Abt. 43 — 1787/54.)

Für die Verlegung des Leichenaufzuges in der Halle III des Wiener Zentralfriedhofes und die Verbesserung der Personalunterkünfte wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 220.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S + 80.000 S + 70.000 S, lfd. Nr. 371, 371 a—d), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S, lfd. Nr. 371 e, genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 476/54; M.Abt. 24 — 5469/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung des 2. Bauteiles der Wohnhausanlage, 11, Geiereckstraße-Geiselbergstraße, auf den stadteigenen Gsten. 463, 464 und 478/2, E.Z. 494, der Kat.G. Simmering wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 440/54; M.Abt. 37 — XXV/1/54.)

Anläßlich der Auflassung der Senkgrube und der Herstellung des Anschlusses an den Straßenfäkalkanal, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 317 a, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 423/54; M.Abt. 35 — 2360/54.)

Für die Errichtung einer Ölfeuerungsanlage in der Frauenklinik Gersthof, 18, Wielemanngasse 28, E.Z. 1971 und 1973 des Gdb. Hernals, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 437/54; M.Abt. 37 — B XXIII/246/47, XXIII/651/50, XXIII/678/53, XXIII/723/53, XXIII/1186/53.)

Die zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung

a) je eines Siedlungshauses, 23, Mannswörth, Gst. 437/19 in E.Z. 9, Kat.G. Mannswörth (§ 71 BO), und Rannersdorf, Frauenbachgasse 43,

b) von Zubauten, 23, Rannersdorf, Lanzendorfer Straße 9, und Frauenbachgasse 12, und

c) eines Kriegerdenkmals, 23, Wienerherberg, Gst. 162/2 in E.Z. 269, Kat.G. Wienerherberg, werden gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 403/54; M.Abt. 24 — 5457/2/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 26, Weidling, Brandmayerstraße 1, auf der im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Liegenschaft E.Z. 4, Gst. 3 und Gst. 1550/1, Kat.G. Weidling, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 456/54; M.Abt. 43 — 1788/54.)

Für die Verbesserung der Unterkunftsräume, der Verkehrsflächen und die Ergänzung der Steinlagerplatzeinfriedung der Städtischen Steinmetzwerkstätte wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 220.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S + 80.000 S + 70.000 S + 150.000 S, lfd. Nr. 371, 371 a—e), eine siebente Überschreitung in der Höhe von 100.000 S, lfd. Nr. 371 f, genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

ALUMINIUM-BLECHE
prompt und kurzfristig
A. J. GASSER & Co.
früher: Industrie- und Bergbaubedarfs-A. G.
Wien IV, Brucknerstr. 8, U 45 3 65

(A.Z. 480/54; M.Abt. 37 — XXIV/356/54.)

Die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche beim Zubau einer Veranda, 24, Mödling, Hauptstraße 65, wird gemäß § 84 Abs. 3 der BO für Wien genehmigt.

(A.Z. 427/54; M.Abt. 37 — XXV/1/54.)

Anläßlich der Auflassung der Senkgrube und Herstellung der Einmündungen in den Fäkalkanal und in den Regenwasserkanal, 25, Liesing, Haeckelstraße, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 430/54; M.Abt. 37 — XXV/2/54.)

Anläßlich der Auflassung der Kläranlage und Einmündung in den Fäkalkanal, 25, Liesing, Breitenfurter Straße 389, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 431/54; M.Abt. 37 — XXV/I d, Mozartgasse 4, 1/54.)

Anläßlich der Auflassung der Senkgrube und Herstellung des Anschlusses an den Straßenfäkalkanal, 25, Inzersdorf, Mozartgasse 4, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 432/54; M.Abt. 37 — XXV/1/54.)

Anläßlich der Auflassung der Senkgrube und der Herstellung des Anschlusses an den Straßenfäkalkanal, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 315, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Hosnedl

(A.Z. 414/54; BD — 1536/54.)

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zum Antrag der Gemeinderäte Ing. Lust und Genossen, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom 9. April 1954, betreffend stärkere Einschaltung bzw. Beschäftigung von Ziviltechnikern bei den der Stadtbauamtsdirektion zugehörigen Magistratsabteilungen, wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 450/54; BD — 2114/54.)

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zum Antrag der Gemeinderäte Hausner und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 9. April 1954 zu Pr.Z. G 297/A/54, betreffend die Befreiung der Siedler von der Entrichtung einer Kanaleinmündungsgebühr, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

1904 50 JAHRE
ÖSTERREICHISCHE SPIEGEL- UND GLASGROSSHANDLUNG
ROBITSCHEK & HOFMAN
WIEN VI, RAHLGASSE 5 · TELEPHON B 25 4 85, B 25 4 86
50 JAHRE 1954
A 6239/12

(B. D. — 476/54.)

Bestellung zum Dampfkesselinspektor

Der Landeshauptmann von Wien hat mit Entschließung vom 31. Mai 1954 den Dipl.-Ing. Kurt Herrmann vom Technischen Überwachungs-Verein Wien für die Dauer seiner Anstellung bei diesem zum Dampfkesselinspektor bestellt. Seine Befugnis umfaßt die Erprobung und Überwachung der Dampfkessel, Dampfgefäße und Druckbehälter bei den Vereinsmitgliedern in Wien.

Als Dampfkesselinspektor ist der Genannte auch zur Abnahme der Prüfung für Dampfkesselwärter berechtigt.

Sein Sitz ist Wien 3, Strohgasse 21 a (Technischer Überwachungs-Verein Wien).

Wien, im Juni 1954.

Amt der Wiener Landesregierung,
mittelbare Bundesverwaltung,
Stadtbauamtsdirektion

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg XI/2/54
Plan Nr. 2822.

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen der ÖBB-Ostbahn Wien—Marchegg, Grillgasse und Leberstraße im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 26. Juni bis 12. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 18. Juni 1954.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg XVII/3/54
Plan Nr. 2849.

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Fluchtlinienplans für das Gebiet zwischen Nachreihengasse und Rudolf Bärenhart-Gasse im 17. Bezirk (Kat.G. Dornbach).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 26. Juni bis 12. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 16. Juni 1954.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg XVIII/2/54
Plan Nr. 2854.

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Bebauungsplans für das Gebiet der Türkenschanzstiege im 18. Bezirk (Kat.G. Währing).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 26. Juni bis 12. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 16. Juni 1954.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

A.G.d. ÖSTERR.
FEZFABRIKEN
WIEN VI, GETREIDEMARKT 1
B 24 5 40
Behördentuche, Schafwollstoffe, Wolldecken, Pullmankappen
A 6030/13

Marktbericht

vom 14. bis 19. Juni 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	33— 60	
Grundsalat, Stück	33— 60	
Kochsalat, kg	80— 100	(120)
Kohl, kg	120— 150	(180)
Kohlrabi, Stück	40— 80	
Karfiol, Stück	150— 400	(500)
Karotten, Bund	50— 100	(120)
Blätterspinat, kg	260— 300	(360)
Erbsen, kg	250— 360	(400)
Sellerie, kg	500— 800	(1000)
Rettiche, Bund	60— 100	(120)
Radieschen, Bund	60— 100	(120)
Kren, kg	1000—1500	(1200)
Gurken, kg	600— 700	(800)
Porree, kg	200— 300	
Zwiebeln, kg	160— 250	(280)
Jungzwiebeln, kg	50— 120	
Knoblauch, kg	1400—1800	(2000)
Schnittlauch, Büschel	20— 30	
Dillkraut, kg	30— 50	(60)
Rhabarber, kg	300— 400	(500)
Rote Rüben, kg	150— 180	
Spargel, kg	800—1600	(1800)

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignons, kg	3000—4500
Herrenpilze, kg	1000—1400

Kartoffeln

	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund, kg	70— 80
Kartoffeln, lang, kg	120— 130
Heurige, ital.	200— 260
Heurige, jugosl.	200— 260

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel, kg	480— 800	(1000)
Kirschen, kg	400— 600	(800)
Ananaserdbeeren, kg	1200—1600	(2200)
Walderdbeeren, kg	2500—3500	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Agrumen	Pilze	Zwiebeln
Wien	1,077.000	34.300	500	—	800	18.400
Burgenland	420.600	—	273.500	—	5.500	—
Niederöst.	411.100	231.800	48.700	—	500	76.800
Oberösterr.	2.100	—	—	—	—	—
Steiermark	—	—	13.600	—	—	—
Bulgarien	21.600	—	33.600	—	—	—
Italien	260.000	1,184.100	85.700	34.300	—	57.200
Rumänien	6.400	—	—	40.000	—	—
Ungarn	13.100	—	7.600	—	—	—
Algerien u. Marokko	2.100	—	—	700	—	—
Jugoslawien	1.900	89.200	36.100	—	—	—
Belg.-Kongo	—	—	300	—	—	—
Kamerun	—	—	5.100	—	—	—
Kanar. Inseln	—	—	8.500	—	—	—
Westindien	—	—	11.100	—	—	—
Amerika	—	—	14.900	—	—	—
Azoren	—	—	200	—	—	—
Israel	—	—	—	1.200	—	—
Spanien	—	—	400	34.200	—	—
Ägypten	—	—	—	—	—	26.800
Ekuador	—	—	400	—	—	—
Dänemark	—	—	5.800	—	—	—
Inland	1,910.800	266.100	336.300	—	6.800	95.200
Ausland	305.100	1,273.300	209.700	110.400	—	84.000
Summe	2,215.900	1,539.400	546.000	110.400	6.800	179.200

Milchzufuhren: 5,474.407 Liter Vollmilch

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	9	8	58	6	81
Niederösterreich	103	176	227	52	558
Oberösterreich	24	87	146	5	262
Steiermark	32	23	117	32	204
Kärnten	12	9	45	15	81
Burgenland	6	23	85	36	150
Tirol	—	—	23	1	24
Summe	186	326	701	147	1.360
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	2	9	37	2	50
Salzburg	2	7	20	2	31
Summe	4	16	57	4	81

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 78 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 25, Oberösterreich 17, Steiermark 9, Kärnten 12, Burgenland 8.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 6612 Stück Fleischschweine (16 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 87, Niederösterreich 3414, Oberösterreich 1927, Salzburg 15, Steiermark 669, Kärnten 83, Burgenland 417.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 20 Stück Fleischschweine. Herkunft: Burgenland.

Ing. Artur Zeisel
Werkzeugmaschinen
Fabrikation
Reparatur mit Garantie
Handel
Wien VII, Kaiserstr. 85
B34-3-31,B34-3-64,B37-005
A 6554

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Speck und Filz	Schmalz	Innereien	Würste	Knochen
Wien	771	468	8.499	5.223	658	249	886	11.302	674
Burgenld.	7.300	—	—	—	260	—	—	—	—
NÖ.	81.900	40	828	160	912	—	110	158	—
OÖ.	4.700	180	1.500	—	—	—	110	—	115
Salzburg	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermk.	4.300	—	25	—	—	—	5	—	—
Kärnten	400	—	320	—	—	—	—	—	—
Summe	99.571	688	11.172	5.383	1.830	249	1.111	11.460	789
Wien über St.Marx	88.712*	—	—	—	—	480*	—	—	—

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	427	581	3	1	6	9	1
Niederösterr.	1795	3392	59	28	40	71	32
Oberösterr.	253	406	12	16	7	8	1
Salzburg	32	—	4	—	—	—	—
Steiermark	248	554	10	50	—	5	—
Kärnten	4	—	—	—	—	—	—
Summe	2759	4933	88	95	53	93	34
Wien über St. Marx	6*	916*	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 196 Stück Pferde, davon 23 Stück Fohlen. Verkauft wurden 185 Stück Schlachtpferde, 4 Nutzpferde. Unverkauft blieben 7 Stück Pferde. Herkunft: Wien 9, Niederösterreich 83, Oberösterreich 36, Burgenland 32, Steiermark 22, Salzburg 3, Kärnten 9 und Tirol 2.

Nachmarkt:

Auftrieb: 41 Stück Pferde, davon 5 Stück Fohlen. Verkauft wurden 35 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 6 Stück Pferde. Herkunft: Wien 3, Steiermark 3, Niederösterreich 12, Oberösterreich 3, Kärnten 5 und Burgenland 15. Kontumazanlage: 8 Pferde aus Polen.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 134 Stück Ferkel, davon wurden 118 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 269 S, 7wöchige 306.30 S, 8wöchige 352.80 S, 10wöchige 408.57 S, 12wöchige 444.63 S.

Marktamt der Stadt Wien

Wie rasch
arbeiten Einbrecher in einer verlassenen Wohnung — wie schnell verbreitet sich ein Zimmerbrand — wie plötzlich ereignet sich ein Wasserschaden daheim, ein Gepäckverlust auf Reisen! Bestellen Sie daher rechtzeitig eine Polizze der Städtischen Versicherung und Sie ersparen sich dadurch viel Verdruß und ernsten Schaden.
Wien I, Tuchlauben 8, Tel. U 28 5 90
A 6280

Baubewegung

vom 4. bis 19. Juni 1954

Neubauten

2. **Bezirk:** Rotundengelände, Wiener Messe AG, Errichtung einer Halle, Baublock R, Wiener Messe AG, 7, Messeplatz, Bauführer unbekannt (35—3603/54).

Förstergasse 8, Wohnhauswiederaufbau, Gebäudeverwalter Dr. Wolfgang Renezeder, 18, Herbeckstraße 75, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (2, Förstergasse 8, 2/54).

3. **Bezirk:** Kärchergasse 4, Wohnhauswiederaufbau, Grete Sliva, 9, Liechtensteinstraße 60, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (3, Kärchergasse 4, 6/54).

4. **Bezirk:** Mostgasse 8 a, Wohnhaus-Wiederaufbau, Karoline Alt, im Hause, Bauführer Bmst. techn. Rat Ing. Peter Brich, 4, Schikanedergasse 13 (4, Mostgasse 8 a, 5/54).

5. **Bezirk:** Högelmüllergasse 2 a, Wohnhaus-Wiederaufbau, Engelbert Saliter, 5, Hollgasse 8, Josefine Kainz, 5, Högelmüllergasse 1 B, Bauführer unbekannt (5, Högelmüllergasse 2 a, 1/54).

11. **Bezirk:** Hauffgasse 21, Wohnhaus mit 49 Kleinwohnungen und einem Geschäftslokal, Karl und Emma Grammanitsch, vertreten durch Dr. Gustav Mitterdorfer, 1, Landesgerichtsstraße 18 Bauführer Bmst. Leopold und Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (M.Abt. 37/11, Hauffgasse 21, 1/52).

Rautenstrauchgasse 10, 10 a und 12, Wohnhaus mit 42 Kleinwohnungen und sechs Werkstätten, Dr. Max Barwich, Gertrude Jiresch und Richard Walek, vertreten durch Gebäudeverwaltung Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Baugesellschaft „Produktiv", GesmbH, 9, Säulengasse Nr. 21 (M.Abt. 37/11, Rautenstrauchgasse 10, 5/54).

Dorfgasse 84, Wohnhausanlage mit 8 Klein- und 38 Mittelwohnungen, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schuh, 18, Haizingergasse 4 (M.Abt. 37/11, Dorfgasse 84, 1/54).

13. **Bezirk:** Jakob Stainer-Gasse 27, Kleinwohnungshaus, Wiener Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, 15, Toldgasse 4, Bauführer Bmst. Ernst Fendesak, 9, Schwarzspanierstraße Nr. 18 (M.Abt. 37/13, Jakob Stainer-Gasse 27, 1/53).

Dr. Schober-Straße 93, Einfamilienhaus, Franz Schlesinger, 16, Gaullachergasse 31, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Hauptstraße 145 (M.Abt. 37/13, Dr. Schober-Straße Nr. 93, 1/54).

Gobergasse 25, Einfamilienhaus, Otto und Josefine Fetscher, 7, Neubaugasse 54, Bauführer Bmst. Erich Gam, Pirawarth Nr. 7, NÖ (M.Abt. 37/13, Gobergasse 25, 1/54).

ZENTRALSPARKASSE

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN
Wien I
Wipplingerstraße 8

WIR GEWÄHREN:
Hypothekar-Darlehen
Kontokorrent-Kredite
Fakturen-Zessions-Kredite
Überbrückungs-Kredite für den Wohnhauswiederaufbau

AUSKUNFT u. EINREICHUNG
im Kunden- und Informationsbüro
Wien I
Wipplingerstraße 1
Tel. U 29-0-41 · U 26-2-17

ZENTRALSPARKASSE

A 6285

Konrad Duden-Gasse, Siedlungshaus, Rudolf Holzer, 13, Fasangartengasse 35, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37/13, Konrad Duden-Gasse Lai/894, 1/54).

Friedenshöhegasse 18, Siedlungshaus, Franz und Rosa Kunst, 6, Gumpendorfer Straße 159, Bauführer Mmst. Rudolf Heinrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (M.Abt. 37/13, Friedenshöhegasse 18, 1/53).

Veitingergasse 64—66, Fertighaus-Mustersiedlung, Österreichisches Produktivitätszentrum, 1, Renngasse 5, Bauführer Planverfasser: Dipl.-Ing. Dr. techn. Roland Rainer, 13, Engelbrechtweg 8 (M.Abt. 37/13, Veitingergasse 64—66, 1/54).

Rohrergasse 21, Siedlungshaus, Maria Vanera, 5, Diehlgasse 9, Bauführer Baugesellschaft Hofstädter & Co., 14, Breitenseer Straße 112 (M.Abt. 37/13, Rohrergasse 21, 2/53).

Maria Theresien-Straße 12, Siedlungshaus, Ing. Friedrich Harrer, 16, Redtenbachergasse 66, Bauführer Bmst. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute Nr. 31 (M.Abt. 37/13, Maria Theresien-Straße 12, 1/54).

Kremsergasse 9, 2 Wohnhäuser, Wiener Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „1908", GmbH, 6, Wallgasse 5, Bauführer Baugesellschaft Brüder Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20 (M.Abt. 37/13, Kremsergasse 9, 2/53).

Alleestraße 39, Siedlungshaus, Stefan und Stefanie Wudy, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Höpfl, 2, Vorgartenstraße 195 (M.Abt. 37/13, Alleestraße 39, 1/54).

Gemeindeberggasse, Siedlungshaus, Gustav Niewald, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 15/11/17, Bauführer Bmst. Franz Weigangs Wwe., 4, Lambrechtgasse 13 (M.Abt. 37/13, Gemeindeberggasse OV/2983, 1/54).

Siedlung Hagenberg, Wohnhausanlage, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Vindobona", 1, Tuchlauben 8, Bauführer Bmst. Zdenko Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (M.Abt. 37/13, Himmelhofgasse OV/390 und 369, 1/53).

Trazerberggasse, 3 Kleinwohnungshäuser (II. Bauabschnitt) Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft des österreichischen Siedlerverbandes, 1, Reichsratsstraße 15, Bauführer Planverfasser wie Bauherr (M.Abt. 37/13, Trazerberggasse OV/2996, 1/53).

14. **Bezirk:** Bierhäuselberggasse 84, Einfamilienhaus, Rudolf und Franziska Mertl, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (Bierhäuslberggasse 84, 1/54).

Rosentalgasse 21, Zweifamilienhaus, Alfred Sanzenbecker, 9, Löblichgasse 6/15, Bauführer unbekannt (Rosenthalgasse 21, 1/54).

16. **Bezirk:** Heindlgasse 4, städtischer Wohnhausbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3461/54).

Steinbruchstraße — Maroltingergasse, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3617/54).

17. **Bezirk:** Wattgasse 46, Fabriksneubau, Franz Haiden-GesmbH, 17, Wattgasse 48, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (M.Abt. 37/17, Wattgasse 46, 2/54).

Pointengasse 56, Siedlungshaus, Friederike und Adalbert Miesbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kral, 21, Dr. Albert Geßmann-Gasse 24 (M.Abt. 37/17, Pointengasse 56, 2/54).

Dornbach, E.Z. 2458, Gst. 883/7, Sommerhaus, Julius und Margarethe Barth, 17, Wattgasse 98/6/4, Bauführer Mmst. Heinrich Windberger, 14, Linzer Straße 128 (M.Abt. 37/XVII — 2458/Db., 1/54).

Höhenstraße, Kleingartenanlage 30, Parz. 90, Sommerhütte, Josef und Josefa Pölzl, 17, Blumengasse 75, Bauführer Mmst. Johann Haidens Wwe., 17, Rosensteingasse 90 (M.Abt. 37/17, Höhenstraße 31/54).

20. **Bezirk:** Dammstraße 37, Neubauten und Zubauten, Otto Cap, im Hause, Bauführer Baugesellschaft mbH Scholl und Stachl (20, Dammstraße Nr. 37, 2/54).

21. **Bezirk:** Lang-Enzersdorf, Weinbrennergasse 28, Siedlungshaus, Johann Rother, Bauführer Bmst. Ing. Franz Grassl, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (21, Weinbrennerstraße 28, 1/54).

Donaufeldstraße 31, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ilona Fain, Bauführer Bmst. Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (21, Donaufelder Straße 31, 2/54).

Schloßhofer Straße 50, Wohnhaus-Wiederaufbau, Johann Ammicht, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (21, Schloßhofer Straße 50, 6/54).

Brünner Straße, Seyring E.Z. 181, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Eduard Bachschwöller, 10, Mannhartgasse 8, Bauführer Bmst. M. Schrey & Co., 10, Siccardsburggasse 11 (Seyring, 7/54).

Kugelfanggasse 75, Siedlungshaus, Josef Haid, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmeyr, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (21, Kugelfanggasse 75, 1/54).

Großbauerstraße 24, Einfamilienhaus, Ing. Otto Radowisch, 20, Engerthstraße 95, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (21, Großbauerstraße 24, 1/54).

Kugelfanggasse 37, Wohnhaus, Justine Heinzl, 2, Stuwerstraße 47, Bauführer Bmst. Alfred Höpfl, 2, Vorgartenstraße (21, Kugelfanggasse 37, 2/54).

Fritz Quester
Lager sämtlicher Baumaterialien
WIEN XIX,
Heiligenstädter Straße 24
Telephon B 10-500
A 6683

Stammersdorf, Berggasse E.Z. 3404, Einfamilienhaus, Johann Prantner, 18, Leopold Ernst-Gasse Nr. 4, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Sta 3404, 2/54).

Siemensstraße 14 und 18, Wohnhaus-Wiederaufbau, Siemens Schuckert-Werke AG, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr, 4, Operngasse 11 (21, Siemensstraße 14 und 18, 1/54).

Siemensstraße 88, Bürogebäude und Werkstättenhalle, Siemens Schuckert-Werke AG, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr, 4, Operngasse 11 (21, Siemensstraße 88, 2/54).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Friedhofstraße 3282, Lagerschuppen, Ludwig Kösler, Ebreichsdorf, NÖ, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Wagner, Unter-Waltersdorf, NÖ (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Friedhofstraße 3282, 1/54).

Laab im Walde, Sommerhaus, Franz Ullmann, 22, Sinagasse 33, Bauführer Bmst. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37 — 25, Laab im Walde, 8/54).

Mauer, Raimundgasse-Türkengasse, Wohnhaus, Auguste Stolzenberg, 25, Mauer, Raimundgasse 3, Bauführer Alscher & Co., 1, Singerstraße 8 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Raimundgasse 4830, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Am Hof 6, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Österreichische Realitäten AG, 1, Wächtergasse 1, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau AG, 1, Renngasse 6 (35/3588/54).

Eßlinggasse 7, Aufführung einer Zwischenwand, Josef Hamberger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhackers Wwe., 15, Meiselstraße 7 (1, Eßlinggasse 7, 1/54).

2. **Bezirk:** Rueppgasse 7, Errichtung eines Motorradschuppens, Karl Matejka, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Rueppgasse 7, 5/54).

Molkereistraße 7, Aufmauerung von Gesimsteilen und Neuherstellung der Gassenfassade, Dr. Grete Venjakob, 2, Ennsgasse 4, Bauführer Bmst. Michael Glatzmeier, 4, Margaretenstraße 34 (2, Molkereistraße 7, 3/54).

Adambergergasse 8/3, Herstellung eines Mauerdurchbruches für Türöffnung, Franz Spielauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4 (2, Adambergergasse 8, 2/54).

Hollandstraße 14, Herstellung eines Flachdaches, Abtragung des Hausturms und Instandsetzung der Schauflächen, Franz Wilde, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Jarischko, 2, Zirkusgasse 42 (2, Hollandstraße 14, 8/54).

Nordbahnhof, Instandsetzungen im Stiegenhaus und Keller, Fischhandels AG, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (2, Nordbahnhof, 15/54).

Czerningasse 21, Portalumgestaltung, Miag, 3, Lechnerstraße 4, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstrukt.- und Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (2, Czerningasse 21, 1/54).

Praterstraße 34, 4. Stock, Deckenauswechslung, Gebäudeverw. Alois Schatzl, 1, Neutorgasse 15, Bauführer Bmst. Schwarzbäck und Oppenhauer, 2, Czerninplatz 4 (2, Praterstraße 34, 4/54).

Schüttelstraße 49, Deckenauswechslung, Kanalauswechslung und Instandsetzung der Fassade, Maria Celpek, im Hause, Bauführer Bmst. F. Krombholz und L. Kraupa, 1, Opernring 6 (2, Schüttelstraße 49, 7/54).

METALLWARENFABRIK
JOHANN SCHWETZ
WIEN V, ZIEGELOFENGASSE 27
TELEPHON B 26-5-49, A 35-2-67
BRIEFEINWURFBLENDEN
ALUMINIUMBLECH
BLANK POLIERT FÜR
GEMEINDEWOHNUNGEN
LT. VORSCHRIFT MAG.-ABT. 24
A 6510/13

„Griecholith"
Steinholz- u. Terrazzofußbodenerzeugung
Johann Kolman
Wien VII, Seidengasse 39a
Tel. B 31 0 26
A 6619

Große Mohrengasse 38, Einbau einer Kühlanlage, Josef Freitag, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 18, Pötzleinsdorfer Straße 87 (2, Große Mohrengasse 38, 1/54).

3. **Bezirk:** Invalidenstraße 17/2, Erweiterung der Duschkammer, Rosa Hehenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (3, Invalidenstraße 17, 1/54).

Rasumofskygasse 28, Planwechsel, Therese Loss, 1, Biberstraße 15, duch Karl August Wittek, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (3, Rasumofskygasse 28, 5/54).

Stanislausgasse 2, Deckenauswechslung, Dr. Rudolf Skrein, 1, Freyung 7, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (3, Stanislausgasse 2, 1/54).

Kärchergasse 1 a, Errichtung einer Einfriedungsmauer, Josef Valencak, im Hause, Bauführer Ing. Friedr. Unterberger, Purkersdorf, Deutschwaldstraße 40 (35/3512/54).

4. **Bezirk:** Wiedner Hauptstraße — Schellinggasse, Einbau eines Abfallkübelabstellraumes, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1. Bäckerstraße 18 (35/3490/54).

Phorusplatz (Blumengroßmarkt), Einbau eines Zwischengeschosses in die Markthalle, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/3585/54).

Viktorgasse 17, Adaptierungen, Josef Bendl, 12, Singrienergasse 9, Bauführer Bmst. Ing. A. Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (4, Viktorgasse 17, 1/54).

5. **Bezirk:** Grohgasse 10, Instandsetzung der Fassade, Adolf und Ernst Schinzel, Grete Krach, im Hause, Bauführer Bmst. L. und W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (5, Grohgasse 10, 2/54).

Ziegelofengasse 20, Unterfangung von zwei Scheidewänden, Verbreiterung einer Öffnung, Wladimir Kostra, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (5, Ziegelofengasse 20, 3/54).

Einsiedlerplatz 4, Errichtung eines Flugdaches, Stanislaus Dengg, 5, Kohlgasse 51, Bauführer Bmst. Ing. Johann Tuffek, 12, Meidlinger Hauptstraße 17 (5, Einsiedlerplatz 4, 7/54).

Arbeitergasse 36, Deckenauswechslung und Erneuerung der Gassenfassade, Gebäudeverw. Heinrich Roths Wwe., 5, Stankt Johann-Gasse 16, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (5, Arbeitergasse 36, 4/54).

Arbeitergasse 1—7, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3584/54).

Rechte Wienzeile 45—Franzensgasse, Öltankanlage, Helly Kriechbaum, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 4 (35/3462/54).

Mariahilfer Straße 125, Vergrößerung des Portals, Josef Böhmert, 2, Lassallestraße 10, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (5, Mariahilfer Straße 125, 4/54).

6. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 125, Vergrößerung des Portals, Josef Böhmert, 2, Lassallestraße 10, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (6, Mariahilfer Straße 125, 4/54).

7. **Bezirk:** Kirchengasse 26, Neuherstellung der Fassade, Anny Thürfelder, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. techn. Adolf Wölzl, 7, Mariahilfer Straße 64 (7, Kirchengasse 26, 1/54).

Burggasse 38/II/11, Errichtung einer Badegelegenheit, Maria Vogl, im Hause, Bauführer Spenglermeister Erwin Schremmer, 7, Westbahnstraße 30 (7, Burggasse 38, 2/54).

Mariahilfer Straße 70, Umgestaltung des Maria Theresien-Kinos, Sascha Film, Verleih und Vertriebs GmbH, Bauführer unbekannt (7, Mariahilfer Straße 70, 1/54).

Halbgasse 2, Abtragung eines Lichthofdaches, Grete Maresch, 16, Veronikagasse 1, Bauführer Bmst. Walter Gauf, GmbH, 19, Heiligenstädter Straße 62 (7, Halbgasse 22, 6/54).

Neustiftgasse 32, Aufführung einer Zwischenwand, Verlegung des Einganges, Hausinhabung, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 6, Mariahilfer Straße 95 (7, Neustiftgasse 32, 1/54).

Schottenfeldgasse 60, Errichtung von Boxen, Alfred Polsterer, 3, Sechskrügelgasse 12, Bauführer Bmst. Adolf Zelenka, 9, Altmüttergasse 6 (7, Schottenfeldgasse 60, 12/54).

8. **Bezirk:** Alser Straße 43, Errichtung von zwei Büroräumen, K. Wodrazka und Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hess, 3, Am Heumarkt 9 (8, Alser Straße 43, 3/54).

Alser Straße 7, Pfeilerauswechslung, Hammerbrotwerke GmbH, 2, Obere Donau-Straße 15 a, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Kirkovics, 2, Malzgasse Nr. 2 (8, Alser Straße 7, 1/54).

9. **Bezirk:** Berggasse 7, Neugestaltung der Fassade, Patria Papier GmbH, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Demel und Rössler, 1, Heßgasse 1 (9, Berggasse 7, 12/54).

Hahngasse 34, Portalumbau, Alfred Neubauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rupert Marx, 9, Canisiusgasse 15 (9, Hahngasse 34, 1/54).

Währinger Straße 6—8, Türerweiterung und Türdurchbruch, Rex, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Kratochwil und Johann Gergich, 5, Margaretenstraße 76 (9, Währinger Straße 6—8, 3/54).

11. **Bezirk:** Leberstraße 96, Werkshalle, Firma Pelka & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hess, 3, Am Heumarkt 9 (M.Abt. 37 — Leberstraße 96, 1/54).

Trinkhausstraße, Gst. 1702, Flugdach, Fioravante Spiller & Sohn, 11, Fuchsröhrenstraße 31, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37 — 11, Trinkhausstraße E.Z. 1080, 1/54).

Brambillagasse 24, Stockwerksaufbau, Wilhelmine Golda, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Tremmels Wwe., 11, Lorystraße 122 (M.Abt. 37 — 11, Brambillagasse 24, 1/54).

Simmeringer Hauptstraße 487, Zubau eines Kabinettes bei dem Benzinpumpenwärterhaus, Edith Maria Herzmansky, 13, Hadikgasse 86, Bauführer Arch. und. Stadtbmst. Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 487, 1/54).

Simmeringer Hauptstraße 28, Abortumbau, Theodor Holl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pönningers Wwe., 11, Sedlitzkygasse 15 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 28, 1/53).

Schemmerlstraße, E.Z. 2222, Verwaltungs- und Laborgebäude, Trafoanlage und Portierloge, Shell Austria AG, Salzburg, Weiserstraße 2, Bauführer noch nicht bekanntgegeben (M.Abt. 37 — 11, Schemmerlstraße, E.Z. 2222, 5/54).

12. **Bezirk:** Hetzendorfer Straße 83, Türdurchbruch, Fritz Walzhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Hetzendorfer Straße 83, 1/54).

Schallergasse 41, Fassade, Ferdinand Franc, 9, Porzellangasse 19, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (12, Schallergasse 41, 6/54).

Kaulbachstraße 14, Kanalanschluß, Karl Keil, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Kaulbachstraße 14, 2/54).

Schöpfergasse 8, Kanalanschluß, Leopold Schmidmayer, 13, Veitingergasse 53, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Schöpfergasse Nr. 8, 3/54).

Boergasse 4, Kanalanschluß, Barbara Schauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (12, Boergasse 4, 2/54).

Schlöglgasse 65, Kanalanschluß, Anna Sirinek, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Schlöglgasse 65, 3/54).

Am Fasangarten 29, Kanalanschluß, Henriette Tomberger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12. Am Fasangarten 29, 3/54).

Elisabethallee 15, Kanalanschluß, Rudolf Mestian, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Elisabethallee 15, 2/54).

Elisabethallee 17, Kanalanschluß, Peter Muck, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Elisabethallee 17, 1/54).

Stachegasse 17, Kanalanschluß, Ing. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24, Bauführer Ing. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Stachegasse 17, 2/54).

Bahnzeile 29, Kanalanschluß, Franz Parez, im Hause, Bauführer Ing. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Bahnzeile 29, 2/54).

Thunhofgasse 9, Kanalanschluß, Maria Geweßler, im Hause, Bauführer Ing. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Thunhofgasse 9, 3/54).

Schlöglgasse 3, Kanalanschluß, Ing. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24, Bauführer Ing. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Schlöglgasse 3, 2/54).

13. **Bezirk:** Versorgungsheimstraße 9—11, Bauliche Abänderungen, Jakob Domini, 17, Urbangasse 14, Bauführer Bmst. K. A. Benirschke u. Rud. Wiehart, 17, Güpferlingstraße 6 (M.Abt. 37 — 13, Versorgungsheimstraße 9—11, 2/54).

Dr. Schober-Straße 35, Bauliche Abänderungen, Matthias und Leopoldine Fidler, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Birchmann, 13, Fasangartengasse 6 (M.Abt. 37 — 13, Dr. Schober-Straße 35, 1/54).

Sankt Veit-Gasse 22, Bauliche Herstellungen, Dir. Hugo und Maria Waldl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — 13, Sankt Veit-Gasse 22, 1/54).

Schweizertalstraße 25, Bauliche Abänderungen und Herstellungen, Elisabeth Hochenegg, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13—15 (M.Abt. 37 — 13, Schweizertalstraße 25, 1/54).

Eitelbergergasse 11, Bauliche Abänderungen, Dir. Friedr. und Berta Pössl, 14, Penzinger Straße 90, Bauführer Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 13, Eitelbergergasse 11, 3/53).

Hermesstraße 18, Bauliche Herstellungen, Dr. Otto Stelzer, 5, Schönbrunner Straße 133, Bauführer Bmst. Johann Deutsch, 13, Beethovengasse 39 (M.Abt. 37 — 13, Hermesstraße 18, 1/53).

Larochegasse 14, Bauliche Herstellungen, Dr. M. F. Steinbrecher, 1, Getreidemarkt 4, Bauführer Bauunternehmung Ferd. Dehm & F. Olbricht Nfg., 9, Rooseveltplatz 12 (M.Abt. 37 — 13, Larochegasse 14, 1/54).

Sankt Veit-Gasse 44, Bauliche Abänderungen, Josef Riemüller, 14, Jenullgasse 26, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 13, Sankt Veit-Gasse 44, 2/53).

Großer Ring 9, Bauliche Herstellungen, Rudolf Hofer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — 13, Großer Ring 9, 1/53).

Veitingergasse 125, Bauliche Herstellungen, Friedrich Machacek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — 13, Veitingergasse 125, 1/54).

Friedenszeile 18, Zubau, Karl Binder, 13, Fasangartengasse 10, Bauführer Bmst. Karl Pönninger's Wtw., 11, Sedlitzkygasse 15 (M.Abt. 37 — 13, Friedenszeile 18, 1/53).

Neue Welt-Gasse 25, Garagenzubau, Alfred und Hilde Aigner, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — 13, Neue Welt-Gasse 25, 1/54).

Auhofstraße 189, Bauliche Abänderungen, Genossenschaft der Schwestern vom Göttlichen Heiland Salvatorianerinnen, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wawrowetz, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (M.Abt. 37 — 13, Auhofstraße 189, 2/54).

Kupelwiesergasse 27, Zubau eines Balkons, Anna Basel, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Sperl, 6, Mariahilfer Straße 117/6 (M.Abt. 37 — 13, Kupelwiesergasse 27, 2/54).

Speisinger Straße 83, Bauliche Abänderungen, Franz und Anna Medek, 13, Versorgungsheimstraße 68, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — 13, Speisinger Straße 83, 3/54).

Auhofstraße 165, Bauliche Herstellungen, Josef Trauner, 13, Auhofstraße 160, Bauführer Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — 13, Auhofstraße 165, 1/54).

WEISSKALK·HYDRAT
SPEZI
IST BILLIGER UND BEQUEMER
ALS GRUBENKALK (SUMPFKALK)
ZU VERARBEITEN
ZUM MAUERN,
VERPUTZEN, WEISSEN
UND MALEN
BEIM BAUSTOFFHÄNDLER LAGERND

Tiergartengasse 56, Zubau, Anton und Gertrud Seidl, Mauer, Wiener Straße 108, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Bürgergasse 48 (M.Abt. 37 — 13, Tiergartengasse 56, 1/54).

Girzenberggasse 2 b, Bauliche Herstellungen, Otto und Vlasta Schmirler, 14, Cumberlandstraße 42, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — 13, Girzenberggasse 2 b, 1/54).

Auhofstraße 138, Bauliche Herstellungen, Leopold Schwarz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — 13, Auhofstraße 138, 1/52).

Linienamtsgasse 5, Zubau, Johann Kolnberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Samsegger, 1, Seitzergasse 6 (M.Abt. 37 — 13, Linienamtsgasse 5, 1/54).

Friedrich Ludwig Jahn-Gasse 9, Bauliche Herstellungen, Georg Dunkl, 16, Wattgasse 8/20, Bauführer Mmst. Robert Pollreiss, Frauenkirchen, Märzstraße 70, Burgenland (M.Abt. 37 — 13, Friedrich Ludwig Jahn-Gasse 9, 1/54).

Schillergasse 22, Zubau, Matthias Pohanka, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Mayr, 13, Bürgergasse 70 (M.Abt. 37 — 13, Schillergasse 22, 1/54).

Hietzinger Hauptstraße 10—14, Bauliche Herstellungen, Dr. Hans Hübner, 1, Kursalon, Bauführer Bmst. F. K. Birchmann, 13, Fasangartengasse 6—8 (M.Abt. 37 — 13, Hietzinger Hauptstraße 10—14, 1/54).

Montecuccoliplatz 9, Bauliche Herstellungen, Stephan und Anna Motal, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Böhm, 19, Lotheissengasse 25 (M.Abt. 37 — 13, Montecuccoliplatz 9, 2/54).

Hietzinger Hauptstraße 4, Bauliche Herstellung, Elite-Möbel Ing. Otto Duchek, 13, Eduard Klein-Gasse 1 b, Bauführer Mmst. Ludwig Vaclk, 16, Albrechtskreithgasse 5/41 (M.Abt. 37 — 13, Hietzinger Hauptstraße 4, 1/53).

Dostojewskijgasse 28, Zubau, Josef Walter, 13, Lynkeusgasse 34, Bauführer Bmst. Paul Bosak, 2, Taborstraße 75 (M.Abt. 37 — 13, Dostojewskijgasse 28, 1/53).

Gallgasse 19, Bauliche Herstellungen, Robert Mussi, 4, Mommsengasse 30, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37 — 13, Gallgasse 19, 1/53).

Altgasse 18, Bauliche Abänderungen und Herstellungen, Maria Groissinger, im Hause, Bauführer Bmst. Benedikt Kastner, 16, Huttengasse 33 (M.Abt. 37 — 13, Altgasse 18, 1/54).

Anton Langer-Gasse 56, Bauliche Abänderungen, Alois Dumfart, 13, Chrudnergasse 13, Bauführer Bmst. Karl Bisecker, 13, Gallgasse 22 (M.Abt. 37 — 13, Anton Langer-Gasse 56, 3/53).

Gärtnergasse 13, Kleingarage, Carl Schmidinger, 13, Tiergartengasse 30, Planverfasser: Dipl.-Ing. Kurt Zöhrer, 6, Fillgradergasse 12 (M.Abt. 37 — 13, Gärtnergasse 13, 2/53).

Hietzinger Hauptstraße 8, Bauliche Abänderungen, Alois Della Lucia, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Handlos, 16, Neulerchenfelder Straße 19 (M.Abt. 37 — 13, Hietzinger Hauptstraße 8, 2/53).

Alleestraße 71, Kleingarage, Otto Hanus, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (M.Abt. 37 — 13, Alleestraße 71, 1/53).

Hietzinger Hauptstraße 28, Bauliche Abänderungen, M. Wallace KG, 7, Westbahnstraße 26, Bauführer Baugesellschaft G. u. H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (M.Abt. 37 — 13, Hietzinger Hauptstraße 28, 1/54).

14. Bezirk: Linzer Straße 68, Hausflur, Schaufensterpasage, Viktor und Karoline Riemer, im Hause, Bauführer Tischlerei Alfred und Franz Sass, 14, Gurkgasse 7 (M.Abt. 37 — 14, Linzer Straße 68, 1/54).

Sonnenweg 140, Garage, Alois, Paul und Agnes Wondrak, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Sonnenweg 140, 1/54).

Penzinger Straße 81, Widmungsänderung, Wohnzimmer, Dr. Hermann und Dr. Robert Fischer, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 28 (M.Abt. 37 — 14, Penzinger Straße 81, 1/54).

Serravagasse 4, Garage, Josef, Karl und Johanna Weber, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter Friedreich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (M.Abt. 37 — 14, Serravagasse 4, 1/54).

Grassigasse 1, Fensterausbruch, Volksbank Wien, Hietzing-Penzing, 14, Hütteldorfer Straße 110, Bauführer Bmst. Ing. J. Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37 — 14, Grassigasse 1, 1/54).

Linzer Straße 407, Zimmeranbau, Lichthofüberdachung, Katharina Repototschnig, im Hause, Bauführer Bmst. Matthäus Bohdal's Wtw., 14, Linzer Straße 446 (M.Abt. 37 — 14, Linzer Straße 407, 1/54).

Hüttelbergstraße 53, Dachgeschoßausbau, Fritz Strasser, 13, Weinrothergasse 5—7, Bauführer Mmst. Franz Richter, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 144 (M.Abt. 37 — 14, Hüttelbergstraße 53, 1/54).

15. Bezirk: Märzstraße 76/78, Selbstfahrer- und Lastenaufzug, Karat-Werk, im Hause, Bauführer Ing. Walter Hold, 8, Strozzigasse 32 (35/3464/54).

16. Bezirk: Ludo Hartmann-Platz, Volkshochschule, Ölfeuerungsanlage, Volkshochschule Ottakring, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (35/3491/54).

Wilhelminenstraße 14, Einbau einer Thermobloc-Heizanlage, Hans Baumgartner, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3586/54).

17. Bezirk: Sautergasse 18, Errichtung einer Tankanlage, Martin Böhmer, im Hause, Bauführer Arch. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (35/3453/54).

Nesselgasse 1, Einbau eines Einstellraumes, Franziska Brandstetter, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hermann Haas, 17, Hernalser Hauptstraße 123 (M.Abt. 37 — 17, Nesselgasse 1, 2/54).

Hügelwiese, Dauerkleingartenanlage 30, Zubau zur Sommerhütte, Karl Bauer, 16, Sandleitengasse 45/19/3/32, Bauführer Zmst. G. Kral, J. Maruna, 19, Salmannsdorfer Straße 90 (M.Abt. 37 — 17, Hügelwiese, 1/54).

Pezzlgasse 47, Instandsetzung nach Kriegsschaden, Helene Novak, 8, Skodagasse 1, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — 17, Pezzlgasse 47, 1/54).

Bergsteiggasse 22, Abortanlage, Georg Matejovsky, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — 17, Bergsteiggasse 22, 10/54).

Ferchergasse 5—7, Umbau, Konrad Rosenbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — 17, Ferchergasse 5—7, 1/54).

Güpferlingstraße 21, Garagenzubau, Hans und Marie Würtz, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — 17, Güpferlingstraße 21, 1/54).

Schafbergsiedlung, Zubau, Leopold Kerbl, 17, Obere Kreuzwiese 4, Bauführer Mmst. Karl Federsel, 17, Schafberg, Obere Kreuzwiese 2 a (M.Abt. 37 — 17, Schafbergsiedlung, 3/54).

Hernalser Hauptstraße 151—153, Einbau einer Schaufensterpassage, Franzi Podhajecki und Anna Buresch, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Demel u. Rössler, 1, Heßgasse 1/18 (M.Abt. 37 — 17, Hernalser Hauptstraße 151, 1/54).

Ottakringer Straße 5, Instandsetzung von Wohnungen nach Kriegsschaden, Hausverw. Maximilian Schiansky, 18, Währinger Gürtel 125, Bauführer Bmst. Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — 17, Hernalser Gürtel 27, 1/54).

Balderichgasse 22, Vergrößerung des Abstellraumes, Hilda Modl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18 (M.Abt. 37 — 17, Balderichgasse 22, 1/54).

Beheimgasse 77, Erweiterung der Heizanlage, Öllagerung, Kleindampfkessel, A. Glücksmann und Söhne, im Hause, Bauführer Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (35/3513/54).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 158, Selbstfahreraufzug, Egger u. Sohn, im Hause, Bauführer Ing. Karl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (35/3465/54).

Heiligenstädter Straße 77, Errichtung einer Tankstelle, Kust u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Jos. Klinggraber's Wtw., 19, Kreindlgasse 26 (35/3511/54).

20. Bezirk: Hellwagstraße 9, Klosetteinbau und Herstellung eines Waschraumes, Franz Schuster, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Weber, 20, Universumstraße 56 (20, Hellwagstraße 9, 2/54).

Greiseneckergasse 25, Fassadenabänderung, Marie Johann Hochwarter, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (20, Greiseneckergasse 25, 3/54).

Höchstädtplatz, Umbau der Wagenabfertigung in eine Trafik, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/3587/54).

21. Bezirk: Strebersdorf, Prager Straße, Errichtung einer Stadttafel (Eisenkonstruktion auf Betonsockel), Gemeinde Wien, M.Abt. 46, Bauführer Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/3446/54).

Brünner Straße, Errichtung einer Stadttafel (Eisenkonstruktion auf Betonsockel), Gemeinde Wien, M.Abt. 46, Bauführer Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/3454/54).

Großfeldsiedlung, Leopoldau, I. Teil, Haus 11, Zubau, Edith Walter, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 13/54).

Pulkaugasse 2, Zubau, Josef Nell, im Hause, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (21, Pulkaugasse 2, 2/54).

Pulkaugasse 24, Zubau, Dr. Rudolf Szöllosi, im Hause, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (21, Pulkaugasse 24, 1/54).

HARDY-KNORR
Druckluftbremse
für Lastkraftwagen, Omnibusse, Anhänger und Traktoren
Gebrüder Hardy
Maschinenfabrik u. Gießerei Aktienges.
Wien XX, Höchstädtplatz 4
Telephon A 41 500
A 6650

Triestinggasse 17, Zubau, Johann Rührig, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 12 (21, Triestinggasse 17, 1/54).

Rautenkranzgasse 38, Schuppen, J. Schwarzl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pock, 3, Parkgasse 15 (21, Rautenkranzgasse 38, 4/54).

Karl Gramm-Gasse 13, Anbau, Johann Brandl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Karl Gramm-Gasse 13, 1/54).

Hagenbrunn 58, 59, Um- und Zubau, Franz Böhm, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Hagenbrunn, 16/54).

Großfeldsiedlung, II. Teil, Nr. 189, Zubau, Franz Pollak, im Hause, Bauführer Bmst. Alscher & Co., 1, Singerstraße 8 (21, Großfeldsiedlung, 15/54).

Lang-Enzersdorf, Kellergasse 45, Garteneinfriedung, Bmst. Franz Patak, 5, Blechturmgasse 1/7, Bauführer derselbe (21, Kellergasse 45, 2/54).

Brünner Straße 1, Abänderungen, August Watzko, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Juriks Wwe., 18, Staudgasse 81 (21, Brünner Straße 1, 1/54).

25. Bezirk: Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2, Erkerrundbau-Umgestaltung in öffentlichem Durchgang, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3558/54).

Inzersdorf, Mozartgasse 30, Kanalanschluß, Arthur Skopik, im Hause, Bauführer I. Führer & Ing. R. Führer, 6, Brückengasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Mozartgasse 30, 1/54).

Siebenhirten, Wiener Flur, Wettengelgasse 8, Umbau, Robert und Maria Christof, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Wiener Flur, 5/54).

Erlaa, Hauptstraße 59, Zu- und Umbauten, Franz Hlawatschek, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Erlaa, Hauptstraße 59, 1/54).

Mauer, Lange Gasse 72, Zubau, Franz Svrcek-Seiler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Lange Gasse 72, 2/54).

Laab im Walde 57, Umbau, Leopold Fachathaler, im Hause, Bauführer Bmst. Lambert Krammers Wwe., Wolfsgraben 72, NÖ (M.Abt. 32 — 25, Laab im Walde, 9/54).

Mauer, Hauptstraße 44, Garage und Kanalanschluß, Erhard Kothas-Heldenberg, Dr. Elfriede Valentin, Annemarie Schulze, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Hauptstraße 44, 1/54).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Ziegelofengasse 18, Umbau der Kohlen- auf Schwerölfeuerung, Landwirtschaftliche Kartoffelverwertungs AG, 1, Schauflergasse 6, Bauführer unbekannt (35/3589/54).

Klosterneuburg, Haschberg, Parz. 1606/7, Zubau, Ludwig Danner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (M.Abt. 37 — 26, Klosterneuburg, 785/54).

Klosterneuburg, Strandbad, Rosenwinkel 58, Instandsetzung, Josefine Pick, 9, Seegasse 6/11, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 26, Klosterneuburg, 827/54).

Kritzendorf, Hauptstraße 88, Zubau, Leopold Spitz, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 26, Kritzendorf, 829/54).

Weidling, Dehmgasse 74, Zubau, Rudolf Eder, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigners Wwe., 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — 26, Weidling, 835/54).

Höflein, Hauptstraße 5, Zubau, Josef und Therese Gruber, 4, Mittersteig 3/19, Bauführer Baugesellschaft mbH, Scholl & Stachl, 15, Mariahilfer Straße 200 (M.Abt. 37 — 26, Höflein, 840/54).

GEORG LAMPRECHT
Maler- und Anstreichergroßbetrieb
WIEN III, RADETZKYSTRASSE 3 TELEPHON B 50 406
QUALITÄTSANSTRICHE und Lackierungen. Technische Anstriche aller Art, wie Entrostungen, Rostschutzanstriche, hitzebeständige Anstriche und Holzimprägnierungen
A 6618/6

Klosterneuburg, Rathausplatz 16, Schuppeninstandsetzung, Stift Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg, Stiftsplatz 1, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — 26, Klosterneuburg 854/54).

Gugging, Neubaugasse 5, Umbau, Johann und Johanna Wiedermann, 26, Gugging, Hauptstraße Nr. 29, Bauführer Bmst. Ernst Müller, St. Andrä-Wördern (M.Abt. 37 — 26, Gugging, 850/54).

Weidlingbach, Scheiblingstein, Parz. 11, Zubau, Karl und Hilde Riebenbauer, 1, Salztorgasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Hans Proksch, 17, Schumanngasse 53 (M.Abt. 37 — 26, Weidlingbach, 851/54).

Klosterneuburg, Stegleiten 7, Zubau, Wilhelm Kargl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — 26, Klosterneuburg, 863/54).

Weidling, Schredtgasse 5, Umbau, Josefine Binder-Kriegelstein, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — 26, Weidling, 869/54).

Gugging, Feldgasse 10, Einbau, Vinzenz Krenner, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 26, Gugging, 873/54).

Gugging, Hauptstraße 27, Zubau, Andreas und Marie Korntheuer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 26, Gugging, 876/54).

Höflein, Hauptstraße 6, fundierte Einfriedung und Zubau, Michael Kupfer, 2, Kleine Mohren-Gasse 2, Bauführer Bmst. Franz Bodenseer, 9, Julius Tandler-Platz 8 (M.Abt. 37 — 26, Höflein, 878/54).

Weidling, Reichergasse 2, Zubau, Johann Gröbner, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — 26, Weidling, 886/54).

Klosterneuburg, Schüttau 5, Zubau, Erich und Herta Reitterer, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Bmst. J. Putzer, 9, Gießergasse 6 (M.Abt. 37 — 26, Klosterneuburg, 902/54).

Kierling, Anzengrubergasse 7, Instandsetzung, Albine und Johanna Weber, 17, Veronikagasse 22, Bauführer Zmst. Johann Reisinger, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 41 (M.Abt. 37 — 26, Kierling, 904/54).

Gugging, Hauptstraße 35, Umbau, Anton und Anna Weber, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pauli, St. Andrä-Wördern, Tullner Straße 12 (M.Abt. 37 — 26, Gugging, 920/54).

Klosterneuburg, Wiener Straße 268, Anbau, Margit Wunderlich, 26, Klosterneuburg, Wiener Straße 207, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (M.Abt. 37 — 26, Klosterneuburg, 925/54).

Weidling, Herthergasse 49, Umbau, Mathias Wiesner, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — 26, Weidling, 953/54).

Abbrüche

20. Bezirk: Lorenz Müller-Gasse 1, Abtragung des Althauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Oskar Gladt, 17, Dornbacher Straße 6 (35/3508/54).

Grundabteilungen

5. Bezirk: Margareten, E.Z. 437, Gst. 1202, Karoline Greiter, Eferding, Schloß Auhof, OÖ., durch Dr. Theodor Gamillschegg, Notar, 1, Wipplingerstraße 18 (M.Abt. 64 — 1935/54).

8. Bezirk: Josefstadt, E.Z. 245, Gste. 535/2, 534, E.Z. 377, Gst. 535/1, Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1, Stubenring 8/10 (M.Abt. 64 — 1930/54).

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E.Z. 48, Gst. 1024/2, Hermine Adler, 1, Ebendorferstraße 10, durch Notar Dr. Herbert Raudorf, 10, Keplerplatz 11 (M.Abt. 64 — 1914/54).

Inzersdorf-Stadt, E.Z. 778, Gst. 904/1, Wiener Isolierrohr-, Batterie- und Metallwarenfabrik, Ges. mbH, 6, Capistrangasse 4 (M.Abt. 64 — 1915/54).

12. Bezirk: Altmannsdorf, öff. Gut, Gst. 462, Wilhelm Danner, 12, Rotenmühlgasse 23, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße Nr. 263 (M.Abt. 64 — 1949/54).

BAUMEISTER
ING. JOSEF VOKAUN
HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU
WIEN XV.
HÜTTELDORFERSTRASSE 68
TELEPHON NR. Y 15012 A 6540/8

18. Bezirk: Währing, E.Z. 1260, Gste. 765/9 — 765/12, Dr. Stefan Mendl, New York, durch Dr. Gustav Rinesch und Dr. Anton Mayer, Rechtsanwälte, 4, Stalinplatz 10 (M.Abt. 64 — 1948/54).

21. Bezirk: Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 2203, 2217, 2228, 2232, 2234, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1901/54).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 968, Gst. 1020, E.Z. 947, Gst. 673/2, Josef und Marie Liechtl, 21, Lang-Enzersdorf, Kellergasse 98, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1940/54).

Gerasdorf, E.Z. 1269, Gst. 999/1, Heinrich Poinstingl, 10, Quellenstraße 134, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1939/54).

Klein-Engersdorf, E.Z. 24, Gste. 17/1, 109, Adelheid Zehetgruber, 21, Klein-Engersdorf 8, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1938/54).

21. Bezirk: Kagran, E.Z. 1277, Gste. 1067/33, 1067/51, 1067/171, 1067/209, 1067/305, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1902/54).

Kagran, E.Z. 294, Gst. 314, Dr. Alexander Viditz, 3, Rudolf von Alt-Platz 4, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1937/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 787, Gste. 399, 625, 398, 517, E.Z. 11, Gste. 226/2, 144/48, E.Z. 1185, Gst. 225/1, E.Z. 15, Gste. 284, 357, Josef Neudorfer, 21, Amtsstraße 30, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1936/54).

Leopoldau, E.Z. 12, Gste. 1180/10, 1182/13, 1211, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1903/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 33, Gste. 27/84, 27/109, 27/229, 27/230, 27/246, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1904/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 35, Gste. 27/172, 27/284, 27/285, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1905/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 72, Gste. 27/205, 27/341, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1906/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 179, Gst. 730, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1907/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 182, Gst. 87, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1908/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 206, Gste. 365, 366, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1909/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 219, Gste. 578, 585, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1910/54).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E.Z. 1122, Gste. 1019/1, 1019/11, Antonie Schneider, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 217, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 1950/54).

26. Bezirk: Höflein an der Donau, E.Z. 217, Gste. 392/1, 392/2, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1911/54).

Höflein an der Donau, E.Z. 525, Gste. 447/11, 447/30, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1912/54).

Klosterneuburg, E.Z. 1568, Gste. 982, 983/1, 983/2, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1913/54).

Fluchtlinien

5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 135, Ing. Hans Schwänzl, Hinterbrühl, Grutschgasse 6 (5, Wiedner Hauptstraße 135, 4/54).

13. Bezirk: E.Z. 51, Kat.G. Speising, Johann Lorenz, 13, Speisinger Straße 64 (M.Abt. 37 / 3037/54).

E.Z. 1795, Kat.G. Ober-Sankt-Veit, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (M.Abt. 37 — 3164/54).

14. Bezirk: E.Z. 370, Kat.G. Hadersdorf, Johann Trieb, 7, Urban Loritz-Platz 8 (M.Abt. 37 — 3073/54).

15. Bezirk: E.Z. 35, Kat.G. Rudolfsheim, Crescentia Knopf, 15, Reindorfgasse 9 (M.Abt. 37 — 3093/54).

E.Z. 1288, Kat.G. Fünfhaus, Bmst. Ing. Harald Ch. Ehrlich, 15, Hütteldorfer Straße 34 (M.Abt. 37 — 3137/54).

16. Bezirk: E.Z. 4198, Kat.G. Ottakring, Ferdinand Kolacek, 16, Maroltingergasse 56 (M.Abt. 37 — 3138/54).

17. Bezirk: E.Z. 244, Kat.G. Hernals, f. d. Eigentümer Dr. Rudolf Jahn, 1, Rudolfsplatz 10 (M.Abt. 37 — 3038/54).

E.Z. 2531, Kat.G. Dornbach, f. d. Eigentümer Arch. Rudolf Wiehart, 17, Güpferlingstraße 4 (M.Abt. 37 — 3113/54).

E.Z. 95, Kat.G. Hernals, Josef Olischar, 17, Kalvarienberggasse 65 (M.Abt. 37/3149/54).

19. Bezirk: E.Z. 800, Kat.G. Grinzing, Anna Kuwrath, 4, Starhemberggasse 29 (M.Abt. 37 — 3116/54).

21. Bezirk: E.Z. 12, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Friedrich Ballwein, 21, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 28 (M.Abt. 37 — 3059/54).

E.Z. 1498, Kat.G. Leopoldau, Rudolf Kriwanek, 21, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 315 (M.Abt. 37 — 3060/54).

E.Z. 960, 967, Kat.G. Donaufeld, f. d. Eigentümer Ing. Josef Leitner, 1, Rosenbursenstraße 4 (M.Abt. 37 — 3094/54).

22. Bezirk: E.Z. 1296, Kat.G. Kagran, Franz Zettl, 22, Kagran, Brabbéegasse 16 (M.Abt. 37 — 3061/54).

E.Z. 27, 484, Kat.G. Breitenlee, Stefan Hotz, 18, Kreuzgasse 46 (M.Abt. 37 — 3080/54).

E.Z. 3621, Kat.G. Eßling, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Friedrich Schiffmann, 3, Untere Weißgerberstraße 48 (M.Abt. 37 — 3095/54).

23. Bezirk: E.Z. 5, Kat.G. Velm, Josef Schorn, 23, Velm 5 (M.Abt. 37 — 3039/54).

E.Z. 75, Kat.G. Wienerherberg, Leopold Pfisterer, 23, Wienerherberg 75 (M.Abt. 37 — 3062/54).

24. Bezirk: E.Z. 84, Kat.G. Gießhübl, Josef Bruckberger, 24, Gießhübl, Perchtoldsdorfer Straße 2 (M.Abt. 37 — 3091/54).

E.Z. 332, Kat.G. Maria-Enzersdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 11 (M.Abt. 37 — 3140/54).

E.Z. 2630, 2631, Kat.G. Brunn am Gebirge, f. d. Eigentümer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 11 (M.Abt. 37 — 3141/54).

E.Z. 329, Kat.G. Kalksburg, Friedrich Jakolitsch, 25, Kalksburg, Breitenfurter Straße 541 (M.Abt. 37 — 3142/54).

25. Bezirk: E.Z. 3286, Kat.G. Inzersdorf, Franz Kuruz, 10, Triester Straße 156 (M.Abt. 37 — 3063/54).

E.Z. 312, Kat.G. Inzersdorf, Leopold Pruckner, 2, Springergasse 5 (M.Abt. 37 — 3064/54).

E.Z. 2589, Kat.G. Mauer, Martin Gebhardt, 20, Jägerstraße 41 (M.Abt. 37 — 3079/54).

E.Z. 4210, Kat.G. Perchtoldsdorf, Engelbert Steinbach, 25, Bachackergasse 916 (M.Abt. 37 — 3081/54).

E.Z. 156, Kat.G. Mauer, Post- und Telegraphen Dion für Wien, NÖ. und Bgld. in Wien, 1, Bäkkerstraße 1 (M.Abt. 37 — 3083/54).

E.Z. 4187, Kat.G. Mauer, Friedrich Stelzl, 20, Pasettistraße 105 (M.Abt. 37 — 3114/54).

E.Z. 384, Kat.G. Erlaa, f. d. Eigentümer Bmst. Michael Häusler, 25, Erlaa, Hauptstraße 59 (M.Abt. 37 — 3115/54).

E.Z. 1131, Kat.G. Liesing, Elisabeth Winkelbauer, 16, Wiesberggasse 2 (M.Abt. 37 — 3118/54).

26. Bezirk: E.Z. 4267, 3608, 4573, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Ing. Bert Strasser — Ing. Paul Lalics, 6, Mariahilfer Straße 89 (M.Abt. 37 — 3150/54).

NETSCHER u. Co.
Auto-Lastentransporte — Spedition
Schlackengewinnung und Planierung
Büro:
Wien XV, Westbahnhof Ankunftseite
Telephon R 35-0-99
Garage:
Wien XII, Schönbrunner Straße 293
Telephon R 37-0-91 A 6634

Rollfix
SELBSTROLLER
DER BEWÄHRTE SONNENSCHUTZ
VII., LINDENGASSE 30
TELEFON B 34-2-82

ARCHITEKT
Peregrin Glazmeier
STADTBAUMEISTER
Wien IX, Alserbachstr. 37/8
Telephon A 16 1 69 B
A 6072/3

MALER- UND ANSTREICHERMEISTER MÖBELLACKIERER
Adolf Nowosad
Dipl. Absolv. der Hochschule für angewandte Kunst
WIEN XV, SECHSHAUSER STR. 49
TEL. R 30136, R 37578
A 6507/6

Sand- und Schottergewinnung
Josef Schmatelka
Wien XXI
Schenkendorfgasse 17—19
Telephon A 61 2 90
A 6347/24

Bauunternehmung
Franz Pröll & Söhne
Wien XIX,
Heiligenstädter Straße 331
A 6198/12 TELEPHON B 15733

Dipl.-Ing. Oskar Langfelder's Wwe.
Straßenbauunternehmung
Wien I, Eßlinggasse 7
Telephon U 27-2-17
Kontrahent der Gemeinde Wien
A 5878/6

Gegründet 1874
BAUMEISTER
HANS IRSCHIK
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
WIEN IV, OPERNGASSE 22
Telephon A 33007
A 5494/6

Ing. Josef Vodicka
BAUMEISTER
Ausführung sämtlicher Hoch-, Tief- und Eisenbetonarbeiten sowie Adaptierungen
Wien XII, Wurmbstr. 44, Tel. R 30-2-48
Wohnung:
XII, Hohenbergstr. 24/7, Tel. R 34-4-71
A 6561/3

GAS VERWENDUNG IN GEWERBE UND INDUSTRIE
sichert einfachen und wirtschaftlichen Betrieb
Fachtechnische Beratung
durch die
WIENER STADTWERKE GASWERKE
Direktion:
VIII, Josefstädter Straße 10
A 24 5 20
Geschäftsstellen:
XII, Theresienbadgasse 3
R 39 5 65
XX, Denisgasse 39
A 42 5 30
A 6294

A 6688/12
KUNSTSTEIN ERZEUGNISSE
Blumenvasen
Stufen, Grabsteine, Betonsteher, Platten, Bottiche, Einfassungen, Tor-, Fensterumrahmungen usw.
FRANZ HODOSI, XXI, Wagramer Straße 15
Tel. Büro: R 45 0 82 · Wohnung: R 44 2 48

Seit 1883
SIROCCO-
Ventilatoren und Gebläse
für Luft- und Gasbewegung, für Drücke bis 5000 mm WS
in allen Größen betriebssicher und zuverlässig
Weiteres Lieferprogramm:
SIROCCO-Lufttechnische Anlagen aller Art
SIROCCO-Klimaanlagen
SIROCCO-Entstaubungsanlagen
SIROCCO-Lufterhitzer und Luftheizungsanlagen
SIROCCO-Patent-Schweißtische
SIROCCO-Industriestaubsauger
SIROCCO-Heugebläse und Rieselgutförderer für die Landwirtschaft
Rohrleitungs- und Apparatebau
Ständiger Kontrahent der Gemeinde Wien
SIROCCO-WERK
WHITE, CHILD & BENEY GES. M. B. H.
Wien I, Biberstraße 11, Tel. R 28 2 43, R 28 2 98
A 6581/3

A 6166/5
Kuli
Tinten, Stempelfarben, Klebestoffe, Bodenpasten, Kabelvergußmasse, schwarz, phenolfrei, Abbrühmasse und Decklack, phenolfrei
KULI-WERK
Wien XIX, Gatterburggasse 8 · B 15074

STADTBAUMEISTER
Zdenko Poljanec
HOCH,- TIEF- UND EISENBETONBAU
WIEN VI,
LAIMGRUBENGASSE 17
TELEPHON A 35 1 67
A 6033/6

Reimer & Seidel
ELEKTRIZITÄTSZÄHLERFABRIK
Wien XVIII
RIGLERGASSE 4
Tel. A 10-4-25
A 6032

INSTALLATIONS MATERIAL
für Gas-, Wasser-, Dampf- und sanitäre Anlagen sowie sämtliche Einrichtungsgegenstände
Gesellschaft für Bau- und Industriebedarf
OKA
Wien VII, Kirchengasse 41
Telephon B 33 5 20 Serie
A 6629/13

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
INGENIEUR
FRANZ PIMPEL
Stadtbaumeister
Wien XIX, Rodlergasse 26
Telephon B 16-5-61
Durchführung aller Bauarbeiten
A 6586/3

Franz Krcal
Sandwerke und Lastentransporte
Erdarbeiten — Schutträumungen
Bagger- und Planierungsgeräte
Wien XXII, Erzherzog Karl-Straße 126
Telephon F 22 2 21
A 6645

Wiener Bilder

Schön sind die Wiener Parkanlagen

Oben links: Motiv aus dem Wasserpark, Floridsdorf. — Oben rechts: Venediger Au, Leopoldstadt. — Mitte links: Aus dem Währinger Park. — Mitte rechts: Wertheimsteinpark, Döbling. — Unten links: Die Rehe im Türkenschanzpark. — Unten rechts: Ein Spaziergang im Wasserpark, Floridsdorf.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien.)